

Kamen Rider Onyx

Von Tidus_Strife

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Episode 1	2
Kapitel 2: Episode 2	5
Kapitel 3: Episode 3	8
Kapitel 4: Episode 4	11
Kapitel 5: Episode 5	14
Kapitel 6: Episode 6	17
Kapitel 7: Episode 7	20
Kapitel 8: Episode 8	23
Kapitel 9: Episode 9	26
Kapitel 10: Episode 10	29
Kapitel 11: Episode 11	32
Kapitel 12: Episode 12	35
Kapitel 13: Episode 13	38
Kapitel 14: Episode 14	41
Kapitel 15: Episode 15	44
Kapitel 16: Episode 16	47

Kapitel 1: Episode 1

Episode 1:

Auf einer weiträumigen Wiese kämpfte ein Kamen Rider gegen mehrere Monster. Der Anzug dieses Riders war völlig schwarz. Dort, wo seine Augen sind, hatte er ein schwarzes Visier, welches silbern umrandet waren. Er trug silberne Handschuhe und silberne Stiefel, und über seine gesamte Brust erstreckte sich ein silbernes Y. Er nannte sich Kamen Rider Onyx. Mit mehreren Faustschlägen streckte er die Monster nieder. Doch die standen wieder auf und fielen über Onyx her. Sie griffen ihn ohne Gnade an, so dass er zu Boden ging.

„Simulation beenden!“ rief da eine weibliche Stimme. Die Umgebung um Onyx verschwamm, und er befand sich auf eine Art Holodeck. Er entfernte seinen Gürtel, woraufhin der Anzug verschwand. Unter dem Anzug von Kamen Rider Onyx verbarg sich ein junger Mann Mitte 20. Sein Name war Makito Nakamura. Eine junge Frau, die ungefähr im gleichen Alter wie Makito war, schritt auf ihn zu. Sie hatte die Simulation beendet. Ihr Name war Haruka Tanaka. „War für den Anfang wohl doch etwas zu heftig.“ sagte Haruka. „Ach was.“ sagte Makito „Ich hatte die Situation unter Kontrolle.“ „Dann gehörte es zu deinem Plan, dich verprügeln zu lassen?“ fragte Haruka. „Nicht wirklich.“ sagte Makito „Aber ich hätte diese Monster besiegt.“ „Du solltest nicht so stürmisch rangehen.“ sagte Haruka „Geotech braucht dich.“ Geotech war die Organisation, für die Makito und Haruka arbeiteten. Es war eine Forschungsorganisation, die allerdings noch einiges mehr betrieb. Makito wusste allerdings auch nicht alles über Geotech. „Kann nicht einfach ein Anderer den Job übernehmen?“ fragte Makito „Du hast doch selbst gesehen, ich bin nicht dafür geeignet.“ „Du bist der einzige, der momentan das Rider System benutzen kann.“ sagte Haruka „Wir wissen auch nicht, wieso das so ist.“ „Na schön.“ sagte Makito „Dann starte die Simulation noch mal neu. Ich werde es noch einmal versuchen.“

Es war mittlerweile dunkel geworden. Zwei Mädchen gingen gemeinsam durch die Straßen und unterhielten sich. An einer Straßenkreuzung angekommen, sagte ein Mädchen: „Okay, wir sehen uns dann. Bis bald, Sakura.“ Die beiden Mädchen trennten sich. Sakura ging noch einige Straßen weiter. Da kam ihr ein junger Mann entgegen, der sie mit stechendem Blick ansah. Plötzlich packte er Sakura am Hals und hob sie hoch. „Du unreines Wesen.“ sagte er „Hinfort mit dir.“ Er warf sie gegen eine Mauer. Dann verwandelte er sich in ein Spinnenmonster. Sakura sah ihn mit einem panischen Blick an. Das Spinnenmonster sprang auf Sakura zu und stieß seine langen Beine durch ihren Körper. Sakura schrie kurz auf. Dann war sie tot. Das Spinnenmonster verwandelte sich wieder zurück und ging weiter. Kurz darauf erschien ein Mann im Anzug in der Straße. Er erblickte Sakuras Leiche. Der Mann holte ein kleines Gerät hervor, das wie ein Handy aussah. Er drückte auf einen Knopf, woraufhin ein Strahl aus dem Handy Sakuras Leiche abtastete. Der Mann sah sich auf dem Display einige Werte an. „Das war zu befürchten.“ sagte er und packte das Handy wieder ein.

Geotech Konferenzraum, am nächsten Morgen:

Makito und Haruka waren im Konferenzraum. „Warum hat der Direktor eigentlich nur uns hierher bestellt?“ fragte Makito. „Keine Ahnung.“ sagte Haruka „Es scheint aber

wichtig zu sein.“ Da betrat der Direktor den Raum. Es war der gleiche Mann, der auch schon Sakuras Leiche mit seinem Handy gescannt hatte. Auf seinem Namensschild stand sein Name: Direktor Arashi. Makito und Haruka standen auf. „Setzen Sie sich.“ sagte Arashi. Makito und Haruka nahmen wieder Platz. „Ich habe nur Sie beide zu mir gerufen, da es um eine äußerst heikle Angelegenheit geht.“ sagte Arashi „Und bei Ihnen weiß ich, dass ich Ihnen vertrauen kann. Wie Sie sicher gehört haben, ist gestern Abend ein Mord geschehen.“ „Ich weiß.“ sagte Haruka „Ein 14-jähriges Mädchen wurde umgebracht. Das arme Ding wurde regelrecht abgeschlachtet. Ich hoffe, sie finden das Monster.“ „Sie kommen der Sache schon sehr nahe, Ms. Tanaka.“ sagte Arashi „Nur dass es kein Monster war, sondern ein Ancient.“ „Ancient?“ fragte Makito „Was soll das sein?“ Arashi schaltete einen Beamer an, der auf dem Tisch stand. An einer Leinwand erschien nun das Bild von einem jungen Mann. „Ein Mensch.“ sagte Arashi „Da würden Sie mir bestimmt zustimmen, oder?“ Makito und Haruka nickten. „Von wegen.“ sagte Arashi „Sehen Sie sich das mal an.“ Er zoomte auf den Unterarm des Mannes, auf dem ein seltsames Symbol zu sehen war. „Hab schon mal geschmackvollere Tätowierungen gesehen.“ sagte Haruka. „Das ist keine Tätowierung.“ sagte Arashi „Das ist das Symbol der Ancients. Sie sehen nach außen hin wie Menschen aus, können aber eine monströse Gestalt annehmen. Nur an diesem Symbol am Unterarm kann man sie in ihrer menschlichen Gestalt erkennen.“ „Warum sagen Sie das nur uns?“ fragte Haruka „Sollte nicht ganz Geotech davon erfahren?“ „Geotech weiß bereits, dass es eine Bedrohung gibt.“ sagte Arashi „Aber nur Sie erfahren die Einzelheiten. Es wird Zeit für Projekt Onyx.“ „Ich bin noch nicht bereit.“ sagte Makito. „Tut mir leid, einen Aufschub gibt es nicht.“ sagte Arashi „Die Ancients werden Ihnen keine Ruhe gönnen. Sie müssen sich ihre Erfahrung im Ernstfall holen.“ Makito und Haruka sahen sich an.

Auf dem Dach eines Hochhauses stand der Spinnen Ancient, der auch schon Sakura getötet hat. Er blickte in die belebte Straße hinunter. Plötzlich erregte etwas seine Aufmerksamkeit. Der Ancient sprang vom Dach und landete in der Menschenmenge. Die Menschen rannten schreiend davon. Zielsicher ging der Ancient auf einen Mann zu. Da fuhr ein Motorradfahrer an ihm vorbei und stieß ihn weg. Der Ancient rappelte sich wieder auf und blickte zu dem Motorradfahrer. Dieser nahm seinen Helm ab. Es war niemand anderes als Makito. „Wer bist du?“ fragte der Ancient. Makito nahm einen metallenen Gürtel aus einer Tasche, die er hinten am Motorrad befestigt hatte. Dann schnallte er sich den Gürtel um. Er hielt einen schwarzen Edelstein nach vorne und rief: „HENSHIN!!!“ Makito steckte den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Onyx Henshin!“ Dann bildete sich um Makitos Körper der Anzug von Kamen Rider Onyx. Makito rannte auf den Ancient zu und schlug ihn mehrmals. Dieser wich dadurch zurück. Doch dann ging der Ancient zum Gegenangriff über. Mit seinen vielen Spinnenbeinen schlug er Makito. Die Klauen trafen ihn. Makito ging zu Boden, doch er stand sofort wieder auf. Er sprang über den Ancient hinweg und trat ihn in den Rücken. Schließlich zog Makito ein Schwert, das an einer Gürtelschnalle befestigt war.

Im Geotech Konferenzraum unterhielt sich Haruka noch mit Arashi. „War es wirklich eine so gute Idee, Makito alleine loszuschicken?“ fragte Haruka „Er hat das Rider System noch nicht richtig im Griff. Bisher hat er noch keinen Simulationskampf gewonnen.“ „Er muss lernen, als Kamen Rider zu kämpfen.“ sagte Arashi „Momentan können wir uns nur auf Mr. Nakamura verlassen. Er ist der einzige, der das Rider

System nutzen kann.“ „Schön.“ sagte Haruka „Aber ich werde ihn nicht im Stich lassen.“ Sie verließ den Konferenzraum. Arashi ging zurück in sein Büro. Dort schloss er sein Handy an seinen Computer an und lies die Daten von der ermordeten Sakura einlesen. „Es besteht keinen Zweifel.“ sagte Arashi „Das Mädchen war kein Zufallsopfer.“

Makito schlug mit seinem Schwert auf den Ancient ein. Jedes Mal, wenn er traf, wich der Ancient einen Schritt zurück. Immer wieder ging Makito einen Schritt nach vorne und schlug noch einmal. Schließlich konnte sich der Ancient befreien. Mit einem gewaltigen Satz sprang er mehrere Meter zurück. Er spuckte Spinnenfäden auf Makito. Die Fäden trafen Makitos Hand und wickelten sein Schwert ein. Er ließ das Schwert fallen. „Wie du siehst, bin ich dir überlegen.“ sagte der Ancient „Niemand werdet ihr niederen Menschen uns Ancients übertreffen.“ Der Ancient rannte auf Makito zu und schlug ihn mehrmals. Makito ging zu Boden. Er versuchte, aufzustehen. Doch es gelang ihm nicht. Makito war zu stark geschwächt. „Du machst es mir schon zu leicht.“ sagte der Ancient „Dabei hättest du eine ernste Bedrohung sein können. Am besten, ich töte dich jetzt, bevor du eine ernsthafte Gefahr für alle Ancients wirst.“ Der Ancient schritt immer weiter auf Makito zu.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 2: Episode 2

Episode 2:

Unbeirrt schritt der Ancient auf Makito zu. Da wurde er plötzlich von ein paar Schüssen getroffen. Der Ancient drehte sich um und erblickte Haruka, die mit einer Pistole auf ihn gefeuert hatte. „Haruka!“ rief Makito. „Steh auf, Makito!“ rief Haruka. Nun ging der Ancient auf Haruka zu. Sie feuerte noch weiter, doch die Kugeln schienen ihn nicht besonders zu beeindrucken. „Lass sie in Ruhe!“ rief Makito. Er nahm all seine Kraft zusammen und stand auf. Dann rannte er von hinten auf den Ancient zu, packte ihn und stieß ihn weg. „Ich hab genug von dir.“ sagte Makito. Er drückte einen Knopf an seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: „Rider Kick!“ Makitos rechtes Bein war nun in einen schwarzen Nebel gehüllt. Er sprang hoch und landete einen Sprungkick gegen den Ancient. Dieser wurde zurückgeschleudert und explodierte. Makito entfernte seinen Gürtel und verwandelte sich wieder zurück. Er brach zusammen. „Makito!“ rief Haruka „Mach jetzt nicht schlapp.“ „Schon gut.“ sagte Makito „Ich fühle mich nur ein wenig schwach. Der Kampf hat mir alles abverlangt.“ „Da müssen wir wohl noch ein wenig trainieren.“ sagte Haruka.

Auf der anderen Seite der Stadt jagte ein Ancient, der aussah wie ein Ritter, einem jungen Mann hinterher. Der Ancient holte den Mann schließlich ein und stieß ihm sein Schwert durch die Brust. Er war sofort tot. Daraufhin nahm der Ancient seine menschliche Gestalt an und floh. Wenig später traf Arashi am Tatort ein. Er holte sein Handy heraus und scannte damit die Leiche des Mannes. Dann sah er auf das Display. „Schon wieder.“ sagte Arashi „Was bezwecken sie damit?“ Nun rief Arashi jemanden an.

Makito hatte sich wieder so weit erholt und war mit seinem Motorrad unterwegs zum Geotech Hauptquartier. Da klingelte sein Handy. Er ging dran: „Hallo?“ „Direktor Arashi hier.“ sagte die Stimme am anderen Ende „Kommen Sie sofort zum westlichen Bezirk. Hier hat ein Ancient wieder zugeschlagen.“ „Bin sofort da.“ sagte Makito. Er beendete das Gespräch und rief danach sofort Haruka an. Als sie sich meldete, sagte Makito: „Ich bin unterwegs in den westlichen Bezirk. Dort soll ein Ancient gesehen worden sein.“ „In deiner momentanen Verfassung?“ fragte Haruka „Du wirst den Kampf nicht durchhalten.“ „Ich schaff das schon.“ sagte Makito „Ich muss es schaffen.“ „Aber...“ Doch da hatte Makito sein Handy schon ausgeschaltet. Nun fuhr er auf die Hauptstraße, um den westlichen Bezirk schneller zu erreichen.

Im westlichen Bezirk angekommen traf Makito Direktor Arashi in einer Nebenstraße. Makito fiel sofort der Lärm der Polizeisirenen auf. „Was ist hier los?“ fragte Makito. „Ein Mann wurde umgebracht.“ sagte Arashi „Der Täter war ein Ancient.“ „Wieder einmal.“ sagte Makito „Wo ist er jetzt hin?“ „Ich weiß es nicht.“ sagte Arashi „Ich habe ihn nicht gesehen. Ich hab nur die Leiche des Mannes gefunden. Es besteht kein Zweifel, dass der Täter ein Ancient war. Kurz bevor ich die Leiche fand, sah ich in der Straße einen seltsamen Schatten. Eindeutig ein Ancient, der seine menschliche Gestalt angenommen hat.“ Arashi sah nach oben. Plötzlich rief er: „Achtung!“ und stieß Makito zur Seite. Gerade rechtzeitig, denn der Ritter Ancient landete mit seinem

Schwert voran an der Stelle, an der Makito vorher stand. Arashi konnte sich auch in Sicherheit bringen. „Ihr lasst mir ja keine ruhige Minute.“ sagte Makito „Na schön, dann soll es wohl so sein.“ Er holte den Gürtel aus seiner Motorradtasche und legte ihn an. Dann hielt er einen schwarzen Edelstein nach vorne und rief: „HENSHIN!!!“ Makito steckte den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Onyx Henshin!“ Dann bildete sich um Makitos Körper der Anzug von Kamen Rider Onyx. Sofort rannte Makito auf den Ancient zu und deckte ihn mit Schlägen ein. Der Ancient holte mit seinem Schwert aus und schwang es horizontal. Unter den ersten Schlag duckte Makito sich weg. Über den zweiten Schlag sprang er drüber und verpasste dem Ancient gleichzeitig einen Tritt. Er taumelte zurück. Schließlich zog Makito sein Schwert und schlug immer wieder auf den Ancient ein. Dieser hob sein Schwert und blockte Makitos nächsten Schlag ab. Nun hielten Makito und der Ancient ihre Schwerter aneinander. Jeder wartete auf den Zug des Anderen. Da sprang Makito plötzlich über den Ancient hinweg und schlug ihm in den Rücken. Schließlich drückte Makito einen Knopf auf seinem Schwert, und dann auf seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: „Rider Charge!“ Makitos Schwert wurde in einen schwarzen Nebel gehüllt. Schließlich schlug Makito drei Mal zu, so dass die Schläge ein großes Y bildeten. Von den Schlägen getroffen explodierte der Ancient. Makito entfernte seinen Gürtel und verwandelte sich zurück. „Sie haben dazugelernt.“ sagte Arashi „Ich muss sagen, ich bin schon ein bisschen beeindruckt.“ „Danke.“ sagte Makito „Kann ich für den Rest des Tages frei haben? Ich bin ziemlich erschöpft. Außerdem treffe ich mich heute mit meiner Schwester.“ „Nur zu.“ sagte Arashi „Sie haben sich den Feierabend verdient.“

Wenig später war Makito bei sich zu Hause und hatte sich frisch gemacht. Er hatte von seinem ersten Kampf einige Wunden, aber die konnte er verdecken. Ein paar Minuten später klingelte es an seiner Haustür. Makito machte auf. Vor ihm stand seine Schwester. „Mio.“ sagte Makito „Schön, dich wiederzusehen.“ „Lange nicht mehr gesehen, großer Bruder.“ sagte Mio „Du hast dich nicht verändert.“ „Du allerdings schon.“ sagte Makito „Komm erst einmal rein.“ Mio betrat Makitos Wohnung. Makito führte sie ins Wohnzimmer. „Hab ich mich wirklich so sehr verändert?“ fragte Mio. „Finde ich schon.“ sagte Makito „Na ja, wir haben uns ja auch vor fünf Jahren das letzte Mal gesehen. Da warst du 13. Und jetzt bist du eine hübsche erwachsene Frau.“ „Danke.“ sagte Mio „Du bist immer noch bei Geotech, oder? Was machst du da?“ „Nun, man könnte sagen, ich beschäftige mich mit fremden Kulturen.“ sagte Makito „Ich bin wirklich sehr beschäftigt. Sonst hätten wir uns wahrscheinlich früher gesehen.“ „Ich mache dir keinen Vorwurf.“ sagte Mio „In meinem Leben hat sich auch einiges geändert. Ich habe gemerkt, dass ich mit Männern nichts anfangen kann und auf Frauen stehe.“ „Wirklich?“ fragte Makito „Meine kleine Schwester ist lesbisch? Also, das hätte ich nicht gedacht.“ „Bist du sauer auf mich?“ fragte Mio. „Wieso sollte ich?“ fragte Makito „Solange du glücklich bist, ist es mir egal, ob du mit einem Mann, oder mit einer Frau zusammen bist.“ „Danke, dass du so offen bist.“ sagte Mio „So, was gibt's denn nun zu essen?“ „Ich hab Shiitake gemacht.“ sagte Makito „Ich hoffe, es ist immer noch dein Leibgericht.“ „Du bist wirklich der Beste.“ sagte Mio.

Irgendwo in einer Nebenstraße befand sich ein junges Pärchen und knutschte. Plötzlich sackte der Mann zusammen. Er war tot. Die Frau grinste. „War das etwa zu viel für dich?“ fragte sie „Pech gehabt. Ich bin halt unwiderstehlich. Nur wenige können sich meinem Charme entziehen.“ Die Frau krempelte ihre Ärmel hoch. Auf

ihrem Unterarm war ein Symbol zu sehen. Sie war eine Ancient. Sie sah sich um und verließ die Straße. Kurze Zeit später kam Arashi in die Straße gelaufen. Er holte sein Handy hervor und scannte die Leiche des Mannes. Dann sah er auf das Display. „Keine Überraschung.“ sagte er und ging wieder.

Makito und Mio waren mit dem Essen fertig. „Das war wieder köstlich.“ sagte Mio „Deine Shiitake ist einfach die beste.“ „Ich möchte meiner kleinen Schwester schließlich ihr Lieblingsessen so angenehm wie möglich gestalten.“ sagte Makito. „Das ist dir auch gelungen.“ sagte Mio „Das Essen war wirklich sehr gut. Aber jetzt muss ich zusehen, dass ich langsam nach Hause komme. Ich hab morgen ein Vorstellungsgespräch.“ „Ich finde es toll, dass du wieder hier wohnst.“ sagte Makito „Dann werden wir uns ja öfter sehen.“ „Das werden wir.“ sagte Mio „Bis dann.“ Sie verließ Makitos Wohnung. Als sie ein paar Straßen weiter gegangen war, traf sie auf die Ancient Frau. Diese sprach Mio an. „Hey, hübsches Mädchen.“ sagte sie „Bist du neu hier?“ „Nein, nicht ganz.“ sagte Mio „Aber ich hab bis vor kurzem in einer anderen Stadt gewohnt. Als Kind hab ich hier aber schon gelebt.“ „Also bist du noch nicht lange hier.“ sagte die Ancient „So eine Schönheit wie du wäre mir sofort aufgefallen.“ „Danke.“ sagte Mio „Aber du bist auch wunderschön. Ich bin übrigens Mio.“ „Ich heiße Saya.“ sagte die Ancient „Wollen wir zu mir rüber? Ich möchte dich zu einem Drink einladen.“ „Eigentlich müsste ich ja so langsam nach Hause, aber einen kleinen Umweg kann ich schon nehmen.“ sagte Mio. Hand in Hand gingen Saya und Mio weiter. Mio war nicht im Geringsten bewusst, mit wem sie es zu tun hatte.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 3: Episode 3

Episode 3:

Saya und Mio gingen Hand in Hand durch die Straße. Schließlich kamen sie zu einem großen Haus. „Da wohne ich.“ sagte Saya. „Das sieht toll aus.“ sagte Mio „Du wohnst in einer ruhigen Gegend.“ „Das muss sein.“ sagte Saya „Ich mag es lieber ruhiger.“ Saya öffnete die Wohnungstür und führte Mio hinein. „Wow, innen sieht es ja noch beeindruckender aus als draußen.“ sagte Mio. „Ja, nicht wahr?“ fragte Saya „Nun lass uns was trinken.“ Mio setzte sich hin. Saya brachte zwei Gläser und eine Flasche Sekt herbei. Sie füllte beide Gläser. Daraufhin stießen Saya und Mio an. „Auf uns.“ sagte Saya. „Auf uns.“ sagte Mio. Als sie die Gläser ausgetrunken haben, sagte Mio: „Saya, du bist so unglaublich attraktiv. Ich würde dich gerne küssen.“ „Ich dich auch.“ sagte Saya „Komm her.“ Saya führte Mio in ihr Schlafzimmer. Dort warf sie Mio auf ihr Bett. „Wow, du gehst aber ran.“ sagte Mio. Saya stürzte sich auf Mio. „Ja, ich kann manchmal richtig wild werden.“ sagte Saya. „Zeig es mir.“ sagte Mio. Saya und Mio fingen an, sich leidenschaftlich zu küssen. Doch als Ancient verfügte Saya über eine tückische Fähigkeit. Sie konnte mit einem Kuss den Menschen die Lebensenergie entziehen. So tat sie es auch bei Mio. Schon bald merkte Mio, dass ihr die Lebensenergie entzogen wurde. Sie versuchte, Saya von sich wegzustoßen. Doch Saya hielt sie fest. Mio wurde immer schwächer. Schließlich bewegte sie sich gar nicht mehr. Sie war tot. „Du warst köstlich.“ sagte Saya „Und jetzt raus mit dir.“ Saya öffnete ein Fenster und beförderte Mios Leiche hinaus. Wenige Minuten später tauchte Arashi dort auf und entdeckte Mios Leiche. „Verdammt.“ sagte er „Das ist doch Makitos Schwester.“ Auch sie scannte er mit seinem Handy. Er sah auf das Display. „Hab ich mir auch nicht anders gedacht.“ sagte er.

Am nächsten Tag trafen sich Direktor Arashi, Makito und Haruka im Konferenzraum von Geotech. „Es ist etwas schreckliches passiert.“ sagte Arashi „Ein Ancient hat zugeschlagen.“ „Das passiert doch andauernd.“ sagte Haruka „Was soll den dieses Mal anders sein?“ „Das Opfer.“ sagte Arashi „Es ist dieses Mädchen.“ Mit dem Beamer warf er ein Bild von Mio an die Wand. „Mio!“ rief Makito entsetzt „Das kann nicht sein. Sie war gestern noch bei mir. Sie ist nicht tot.“ „Ich weiß, es ist hart für Sie.“ sagte Arashi „Aber Ihre Schwester wurde im südlichen Bezirk tot aufgefunden. Es besteht keinen Zweifel, dass sie von einem Ancient umgebracht wurde.“ „Diese verdammten Ancients!“ rief Makito und stürmte aus dem Konferenzraum. „Makito!“ rief Haruka und wollte ihm hinterher rennen. „Lassen Sie ihn.“ sagte Arashi „Er wird schon zur Vernunft kommen.“ „Ich kann ihn sogar verstehen.“ sagte Haruka „Er hat seine Schwester gestern seit fünf Jahren zum ersten Mal gesehen. Und jetzt hat er sie für immer verloren. Kein Wunder, dass er wütend ist.“

Makito erreichte den südlichen Bezirk in knapp zehn Minuten. Er ging zu der Stelle, an der man Mio gefunden hatte. „Zeig dich, du verdammter Ancient!“ rief Makito. „Ah, der Schatten ist da.“ sagte Saya, die auf Makito zukam „Ich hab auf dich gewartet.“ „Hast du meine Schwester umgebracht?“ fragte Makito. „Das habe ich.“ sagte Saya „Und du wirst ihr folgen.“ Saya verwandelte sich in ein Fledermaus Monster. Makito legte sich den Rider Gürtel an. Dann hielt er einen schwarzen Edelstein nach vorne

und rief: „HENSHIN!!!“ Makito steckte den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Onyx Henshin!“ Dann bildete sich um Makitos Körper der Anzug von Kamen Rider Onyx. „Und jetzt wirst du meine Rache zu spüren bekommen.“ sagte Makito „Für Mio!“ Saya breitete ihre Flügel aus und flog über ihn hinweg. Schnell drehte Makito sich um. Nachdem Saya gelandet war, packte er sie und drängte sie gegen eine Wand. Dort deckte er sie mit schnellen Schlägen ein. Saya hatte keine Chance, Makitos wilden Schlägen zu entkommen. Da stieß Saya einen Sonar Schrei aus, der auch für menschliche Ohren zu hören war. Von dem schrillen Schrei betäubt, taumelte Makito zurück. Saya nutzte ihre Chance und flog an ihm mehrmals vorbei. Dabei schlug sie ihn. Makito ging zu Boden. „Du beeindruckst mich überhaupt nicht.“ sagte Saya „Du lässt dich von deinen Rachegelüsten lenken. Das macht es mir leicht, dich zu vernichten.“ Makito stand wieder auf. „Sieh an, du willst immer noch kämpfen.“ sagte Saya „Mut hast du ja. Das muss man dir lassen. Aber ich denke, ich lasse dich noch mit dem Verlust deiner Schwester leben.“ Daraufhin breitete Saya ihre Flügel aus und flog davon. „Komm zurück!“ rief Makito „Du feiges Biest!“ Daraufhin entfernte er seinen Gürtel und verwandelte sich zurück.

Im Geotech Hauptquartier befand sich Direktor Arashi in seinem Büro. Er schien dort etwas an seinem Computer zu analysieren. Da klopfte es an seiner Tür. Schnell beendete Arashi das Programm und rief: „Herein!“ Die Tür ging auf und Haruka betrat das Büro. „Ich bin es.“ sagte sie „Ich mache mir Sorgen um Makito. Wenn er mit so einer Wut gegen die Ancients kämpft, könnte ihm das zum Verhängnis werden.“ „Da bin ich Ihrer Meinung.“ sagte Arashi „Aber was können wir schon tun? Makito ist entschlossen, den Mörder seiner Schwester zur Strecke zu bringen.“ „Ich hoffe natürlich, dass er es schafft.“ sagte Haruka „Aber ich will auch nicht, dass er im Kampf draufgeht, nur weil er von Rache geblendet ist.“ „Das sehe ich genauso.“ sagte Arashi „Aber auf uns wird Makito in so einer Situation wohl nicht hören.“ „Auf mich schon.“ sagte Haruka „Wir haben gemeinsam bei Geotech angefangen. Wir sind sehr gut befreundet. Eine Ratschlag von mir wird er wohl annehmen. Außerdem braucht er in dieser schweren Stunde jemanden an seiner Seite. Gleich nach Feierabend werde ich zu ihm hingehen.“ „Das können Sie jetzt schon machen.“ sagte Arashi „Ich gebe Ihnen für den Rest des Tages frei. Muntern Sie Makito auf. In seiner jetzigen Verfassung ist er einfach nicht zu gebrauchen.“ „Danke.“ sagte Haruka und verließ das Büro.

Makito saß bei sich zu Hause. Er hatte ein Fotoalbum geöffnet und sah sich die Bilder seiner Schwester an. Es waren Fotos bis zu Mios 13. Lebensjahr, wo Makito sie zum letzten Mal vor seinem Dienstantritt bei Geotech gesehen hatte. Alte Erinnerungen kamen in ihm hoch. Makito kämpfte mit sich, um seine Tränen zu unterdrücken. Da klinge es an der Tür. Makito machte auf. Vor ihm stand Haruka. „Ach, du bist es.“ sagte er „Komm ruhig rein.“ Haruka betrat Makitos Wohnung. Sie setzten sich ins Wohnzimmer. „Alles in Ordnung mit dir?“ fragte Haruka. „Nichts ist in Ordnung.“ sagte Makito „Mio ist tot. Was soll da schon in Ordnung sein?“ „Ich kann deinen Schmerz verstehen.“ sagte Haruka „Sie hat dir sicher viel bedeutet.“ „Wir hatten uns sehr lange nicht gesehen.“ sagte Makito „Deshalb war ich froh, dass wir uns wieder gesehen haben. Wir wollten uns noch viel öfter sehen. Doch dann kam diese Ancient und hat sie einfach so umgebracht. Dabei hat sie keinem was getan.“ „Nun weißt du, wozu diese Ancients fähig sind.“ sagte Haruka „Sie nehmen keinerlei Rücksicht auf unsere Gefühle. Deshalb ist es wichtig, dass du sie aufhältst.“ „Das werde ich.“ sagte Makito „Ich werde sie alle vernichten.“ Makito und Haruka umarmten sich. „Ach, Makito.“

sagte Haruka „Ich hab dich noch nie so niedergeschlagen gesehen. Aber du sollst wissen, dass ich immer für dich da bin.“ „Dafür danke ich dir auch.“ sagte Makito. Er sah Haruka an. Die beiden näherten sich und fingen an, sich zu küssen. Nach kurzer Zeit ließen sie wieder voneinander ab. „Na ja, ich sollte jetzt gehen.“ sagte Haruka „Ich bin schon länger hier, als ich eigentlich wollte.“ „Okay.“ sagte Makito. Er begleitete Haruka zur Tür. Als sie weg war, ging er ins Wohnzimmer und ließ sich aufs Sofa fallen. „Was ist bloß in mich gefahren?“ fragte Makito „Haruka ist meine beste Freundin. Ich kann sie doch nicht einfach so küssen und unsere Freundschaft aufs Spiel setzen.“

Haruka ging durch die Straßen zurück in Richtung ihrer eigenen Wohnung. Doch da landete plötzlich Saya in ihrer Fledermaus Gestalt vor ihr. Sie verwandelte sich zurück. „Na, wenn das nicht die Freundin von diesem Onyx ist.“ sagte Saya. „Du bist ein Ancient.“ sagte Haruka „Was willst du von mir?“ „Nur einen Kuss.“ sagte Saya und ging auf Haruka zu „Ein Kuss, dem auch schon Mio zum Opfer gefallen ist.“ „Also hast du sie getötet.“ sagte Haruka und wich zurück. „Genau.“ sagte Saya „Ich zeige dir auch, wie ich es angestellt hab.“ Sie stürzte sich auf Haruka und riss sie zu Boden. „Wehr dich nicht.“ sagte Saya „Ein Kuss, und es ist vorbei.“ Haruka fing an zu schreien und wollte sich befreien. Doch Saya hielt sie fest.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 4: Episode 4

Episode 4:

Haruka versuchte immer noch, sich von Saya zu befreien. „Lass es einfach zu.“ sagte Saya „Es wird überhaupt nicht weh tun.“ Nun machte sich Saya bereit, um Haruka zu küssen. ‚Jetzt ist es aus mit mir.‘ dachte Haruka ‚Ich werde also jetzt sterben.‘ Ein paar Tränen liefen aus Harukas Augen. Doch da wurde Saya plötzlich von Haruka runtergerissen und weggeschleudert. Haruka blickte auf und sah einen jungen Mann. „So etwas hab ich ja noch nie erlebt.“ sagte der Mann „Eine Frau will eine Frau vergewaltigen. Wo sind wir hier eigentlich?“ „Lass das mal meine Sache sein.“ sagte Saya „Du wirst es noch bereuen, dass du mir in die Quere gekommen bist.“ Saya nahm ihre Fledermaus Gestalt an. „Was ist das?“ fragte der Mann. Haruka stand auf und zog eine Pistole. Sie feuerte ein paar Mal auf Saya, die zurücktaumelte. Daraufhin breitete sie ihre Flügel aus und flog davon. „Danke für deine Hilfe.“ sagte Haruka „Ohne dich wäre ich jetzt tot.“ „Gern geschehen.“ sagte der Mann „Einer jungen Frau in Not helfe ich doch gerne. Ich bin übrigens Takashima Itagaki.“ „Haruka Tanaka.“ sagte Haruka „War nett, dich kennen gelernt zu haben. Aber jetzt muss ich so langsam los.“ „In Ordnung.“ sagte Takashima „Hier ist meine Telefonnummer. Vielleicht können wir ja mal ausgehen.“ Takashima gab ihr einen Zettel mit seiner Telefonnummer. „Vielleicht.“ sagte Haruka „Bis dann.“ Daraufhin ging sie. Takashima sah sich um und entdeckte einen Koffer am Boden. Er sah sich den Koffer an. An einer Seite klebte ein Zettel, auf dem Harukas Name stand. „Den hat sie hier wohl vergessen.“ sagte Takashima „Die Ärmste war völlig durcheinander wegen diesem Verbrechen. So durcheinander, dass sie zu einem Date mit mir nicht sofort zugestimmt hat.“ Takashima nahm den Koffer und durchsuchte die nahe gelegenen Straßen. Doch von Haruka war nichts mehr zu sehen. „Nehme ich ihn eben mit.“ sagte Takashima „Haruka wird mich auf jeden Fall anrufen. Sie kriegt ihn wieder.“

In einer Nebenstraße kam Saya zum Stehen. Sie nahm ihre menschliche Gestalt an. „Warum hast du diese Frau angegriffen?“ fragte jemand. Im Schatten stand ein Mann. Saya verbeugte sich vor ihm. „Sensei.“ sagte Saya „Sie steht uns im Weg. Ich musste sie loswerden. Außerdem steht sie Onyx sehr nahe. Wir könnten ihm einen schweren Schlag verpassen.“ „Diese Frau ist keiner von ihnen.“ sagte der Mann, den Saya als Sensei angesprochen hat „Und der Tod dieser Frau würde Onyx nur entschlossener, wütender und stärker machen. Das wäre unser Untergang. Wir müssen überlegt vorgehen.“ „Ich bin sicher, unser Boss hätte genauso gehandelt.“ sagte Saya. „Unser Boss weiß, was er tut.“ sagte der Sensei „Er tut das, was für uns gut ist. Niemals würde er unsere Mission gefährden. Du hast versagt, Saya. Auf Versagen steht der Tod. Aber ich werde dir noch eine Chance geben. Befehl vom Boss.“ „Danke.“ sagte Saya. „Bedank dich nicht zu früh.“ sagte der Sensei „Beim nächsten Fehler gibt es keine Gnade.“

Am nächsten Tag versammelten sich Direktor Arashi, Haruka und Makito im Konferenzraum. „Ich bin Mios Mörderin begegnet.“ sagte Haruka „Fast hätte es mich auch erwischt.“ „Geht es dir gut?“ fragte Makito. „Ja, mir ist nichts passiert.“ sagte Haruka „Aber wenn dieser Takashima Itagaki mich nicht gerettet hätte, wäre ich wohl

tot.“ „Takashima Itagaki?“ fragte Makito „Bist du dir sicher?“ „Ja, so hieß er.“ sagte Haruka „Kennst du ihn?“ „Das kann man wohl sagen.“ sagte Makito „Takashima und ich sind zur gleichen Schule gegangen. Wir hatten recht oft miteinander zu tun. Takashima blickte immer zu mir auf und meinte, er müsste mich in allem übertreffen. Aber es ist ihm nie gelungen.“ „Dann muss er ziemlich verbittert sein.“ sagte Haruka „Du solltest dich besser von ihm fernhalten.“ „Nein, ich würde ihn gerne wiedersehen.“ sagte Makito „Es ist ja nicht so, dass wir verfeindet waren. Aber als Freunde konnte man uns auch nicht unbedingt bezeichnen. Eher respektierten wir uns gegenseitig. Ich habe es ihm nie gesagt, aber in manchen Dingen war er einfach besser als ich. Wenn es darum ging, ein Date für den nächsten Schulball klarzumachen, war Takashima immer der erste, der ein Mädchen hatte.“ „Das glaube ich.“ sagte Haruka „Mit mir wollte er auch schon ein Date klarmachen.“ „Er wäre auch ziemlich blöd gewesen, wenn er sich eine so schöne Frau wie dich hätte entgehen lassen.“ sagte Makito „Aber jetzt mal was anderes. Wir sind doch eigentlich hier, weil du uns was zeigen wolltest.“ „Ja, wollte ich.“ sagte Haruka „Bis ich bemerkt hab, dass ich den Koffer verloren hab.“ „Was meinen Sie mit verloren?“ fragte Arashi. „Es muss passiert sein, als die Ancient mich angegriffen hatte.“ sagte Haruka „Ich muss da den Koffer verloren haben. Und anschließend war ich so durcheinander, dass ich ihn völlig vergessen hab.“ „Dann sucht ihn.“ sagte Arashi „Der Inhalt dieses Koffers ist wichtig.“ „Sofort.“ sagte Haruka. Sie und Makito verließen den Konferenzraum.

In einer Sporthalle hatte sich ein Karate Verein versammelt. Zumindest wirkte er nach außen hin wie ein normaler Karate Verein. In Wirklichkeit jedoch war dieser Verein eine Ansammlung der Ancients. Saya betrat die Sporthalle, wo mehrere Ancients ein paar Karate Übungen absolvierten. Ein Mann beobachtete alles. Saya ging auf diesen Mann zu. „Sie wollten mich sprechen, Boss?“ fragte sie. „Ja, das wollte ich.“ sagte der Boss „Der Sensei hat mit mir gesprochen. Ich denke, es wäre besser, wenn du erst einmal verdeckt bleibst. Er schien ziemlich wütend zu sein.“ „Aber ich hab doch nichts falsch gemacht.“ sagte Saya „Ich wollte diese Frau umbringen, um Onyx einen schweren Schlag zu verpassen.“ „Ich weiß.“ sagte der Boss „Der Sensei hat manchmal etwas seltsame Ansichten. Aber dennoch denke ich, dass wir vorerst auf ihn hören sollten.“ „Na schön.“ sagte Saya „Auch wenn es mir nicht passt. Wir sollten uns die Welt von den Menschen zurückholen. Also, was spricht dagegen, ein paar Menschen mehr umzubringen?“ „Ich denke genauso.“ sagte der Boss „Unsere Zeit wird noch kommen.“ Er winkte einen Ancient zu sich herüber. Dieser verwandelte sich in ein Monster, welches zwei Pistolen trug, und ging zu dem Boss. „Ich gebe dir einen Auftrag.“ sagte der Boss „Eliminiere Onyx. Und nur ihn.“ „Zu Befehl.“ sagte der Ancient und ging. „Und was werde ich tun?“ fragte Saya. „Wenn du nicht sterben willst, solltest du besser warten.“ sagte der Boss „Zum Einen würde dich Onyx liebend gerne umbringen wollen, und zum Anderen möchte ich nicht, dass du den Zorn des Senseis erregst. Du bist eine meiner besten Kriegerinnen.“

Haruka und Makito kamen nun an der Stelle an, an der Haruka von Saya überfallen wurde. Dort suchten sie überall nach dem Koffer. „Das gibt’s doch nicht.“ sagte Haruka „Er scheint weg zu sein. Das darf nicht wahr sein. Was ist, wenn der Koffer den falschen Leuten in die Hände gefallen ist?“ „Sucht ihr etwas?“ fragte da jemand. Haruka und Makito drehten sich um und sahen den Ancient mit den Pistolen. Dieser zielte auf Haruka und schoss. Makito schubste Haruka zur Seite, woraufhin ein Schuss ihn in die linke Schulter traf. Makito sackte vor Schmerzen zusammen. „Makito!“ rief

Haruka. „Es geht schon.“ sagte Makito „Aber dieser Ancient wird dafür büßen.“ Makito legte sich den Gürtel um. Dann hielt er einen schwarzen Edelstein nach vorne und rief: „HENSHIN!!!“ Makito steckte den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Onyx Henshin!“ Dann bildete sich um Makitos Körper der Anzug von Kamen Rider Onyx. Er rannte auf den Ancient zu und schlug ihn. Der Ancient taumelte zurück und feuerte sofort. Makito rollte sich zur Seite weg, aber seine Schulter machte ihm arge Probleme. „Du bist geschwächt, Onyx.“ sagte der Ancient „Eine leichte Beute für mich.“ Er feuerte auf Makito. Dieser wurde getroffen. Er ging zu Boden und verwandelte sich zurück. „Das ist dann wohl dein Ende.“ sagte der Ancient. Da wurde er von einem Motorrad gerammt und zurückgeschleudert. Von dem Motorrad stieg Takashima ab. „Makito, du enttäuschst mich.“ sagte Takashima „Ich hab gedacht, du wirst mit diesem Monster spielend fertig. Sieht so aus, als müsste ich mich darum kümmern. Na ja, kann ich dich wenigstens dieses eine Mal übertreffen.“ „Takashima, lass es sein.“ sagte Makito „Du weißt nicht, worauf du dich einlässt.“ „Doch, das weiß ich sehr gut.“ sagte Takashima. Er öffnete einen Koffer auf seinem Motorrad und holte einen Gürtel heraus. Takashima legte sich den Gürtel um. Dann hielt er einen roten Edelstein nach vorne und rief: „HENSHIN!!!“ Takashima steckte den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Ruby Henshin!“ Dann bildete sich um Takashimas Körper der Anzug von Kamen Rider Ruby. Der Anzug ähnelte dem von Onyx, nur dass er dort rot war, wo der Onyx Anzug schwarz war und dort golden war, wo der Onyx Anzug silbern war. Auf seiner Brust war ein riesiges X zu sehen. „Wie ist das möglich?“ fragte Haruka „Wieso kann er das Rider System benutzen?“

TO BE CONTINUED...

Kapitel 5: Episode 5

Episode 5:

Makito und Haruka sahen Takashima erstaunt an. Sie konnten immer noch nicht glauben, dass er sich in einen Kamen Rider verwandelt hat. "Was seid ihr so erstaunt?" fragte Takashima "Du müsstest doch wissen, was in dem Koffer war, Haruka." "Ja, aber..." fing Haruka an. Doch da stürmte der Ancient auf Takashima los und feuerte mit seinen beiden Pistolen. Takashima zog eine Axt, die an seiner Gürtelschnalle befestigt war. Mit der Axt wehrte er die Kugeln ab. Dann schlug er den Ancient mehrmals. Anschließend drückte er einen Knopf an seiner Axt und an seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Rider Charge!" Takashimas Axt wurde in Flammen gehüllt. Schließlich schlug er zwei Mal zu, woraufhin sich ein flammendes X über den Ancient ausbreitete. Schließlich explodierte er. Takashima entfernte seinen Gürtel und verwandelte sich zurück. Er ging zu Makito. "Alles in Ordnung mit dir?" fragte er. "Es geht so." sagte Makito "Er hat meine Schulter erwischt." "Wir bringen dich ins Krankenhaus." sagte Takashima "Mach bloß nicht schlapp."

Später befanden sich Makito, Haruka, Takashima und Arashi im Konferenzraum. Makitos Schulter war verbunden. "Mr. Itagaki, Sie können das Rider System also benutzen." sagte Arashi "Nun, ich denke, Sie sind eine Bereicherung für Geotech. Sie können gerne bei uns anfangen." "Tut mir leid." sagte Takashima "Aber ich hab schon einen Job." "Dann muss ich Sie bitten, mir das Ruby Rider System zurück zu geben." sagte Arashi. "Wieso das?" fragte Takashima "Ich hab mich doch sehr gut geschlagen. Außerdem hab ich endlich mal was gefunden, in dem ich Makito übertreffen kann." "Du hast doch keine Ahnung." sagte Makito "Es geht hier nicht um uns, Taka. Die Lage ist äußerst ernst." "Kann es sein, dass du einfach nur neidisch bist?" fragte Takashima "Ich bleibe dabei." Daraufhin verließ Takashima den Konferenzraum. "Hey, was soll das?" rief Haruka und wollte ihm hinterherlaufen. "Lass ihn." sagte Makito "Er wird wieder zur Vernunft kommen." "Bist du dir sicher?" fragte Haruka "Mir schien, als ginge es ihm nur darum, dich zu übertreffen." "Darum geht es ihm auch." sagte Makito "Ich wollte ihn ja auch immer in seinen starken Bereichen übertreffen. Aber dennoch denke ich, dass Taka den Ernst der Lage sehr gut erkannt hat. Er will einfach nur ein besserer Rider sein als ich." "Das wäre gar nicht mal so verkehrt." sagte Arashi "Wenn er es schafft, haben wir einen weiteren guten Rider auf unserer Seite." "Sie wollen doch damit nicht sagen, dass Takashima das Rider System behalten soll?" fragte Haruka. "Nun, er hat es mitgenommen." sagte Arashi "Uns bleibt nichts anderes übrig. Wir sollten das Beste aus der Situation machen." Makito wollte den Konferenzraum verlassen. "Und wo willst du hin?" fragte Haruka. "Nachdenken." antwortete Makito.

Das Nightfire war eine Kneipe in dem Stadtbezirk, in dem auch Makito wohnte. Makito verbrachte hier einige Abende. Und so saß er auch an diesem Abend im Nightfire am Tresen. Kurze Zeit setzte sich jemand neben ihn. Es war Takashima. "Makito." sagte Takashima "Du auch hier?" "Ich komme öfter hierher." sagte Makito "Immer wenn ich nachdenken will." "Worüber denkst du nach?" fragte Takashima "Über mich?" "Ja, auch." sagte Makito "Wieso bist du so darauf versessen, mich zu übertreffen?" "Du kennst mich doch." sagte Takashima "Ich will endlich mal beweisen, dass es etwas

gibt, in dem ich besser bin als du." "Das gibt es bereits." sagte Makito "Ich hatte in der Schule immer Schwierigkeiten mit Mädchen. Du hattest keine Probleme, ein Date zu bekommen." "Das ist wohl wahr." sagte Takashima "Aber bei einer haben wir beide versagt." "Kasumi Inugami." sagten beide gleichzeitig. "Hab ich da meinen Namen gehört?" fragte da jemand. Makito und Takashima drehten sich um und erblickten eine sehr attraktive junge Frau. "Kasumi?" fragte Makito "Bist du es wirklich? Was machst du hier?" "Ja, ich bin es." sagte Kasumi "Ich arbeite seit heute hier als Kellnerin. Ein kleiner Nebenjob, um mein Studium zu finanzieren." "Dann werden wir uns ja öfter sehen." sagte Makito "Das hier ist meine Stammkneipe." "Das freut mich." sagte Kasumi "Und was ist mit dir, Takashima?" "Ich denke, ich werde auch öfter hierhin kommen." sagte Takashima "Und wenn es nur wegen dir ist." "Das ist... nett." sagte Kasumi "Man sieht sich." Daraufhin ging Kasumi zu einem der Tische und nahm die Bestellung der Gäste auf. "Sie ist noch genauso heiß wie damals in der Schule." sagte Takashima "Wenn nicht, sogar noch heißer." "Ja, sie ist sehr hübsch." sagte Makito. "Mehr hast du nicht zu sagen?" fragte Takashima "Wenn nicht du damals auf sie scharf warst, wer dann?" "Damals ist damals, und heute ist heute." sagte Makito. "Ah, ich verstehe." sagte Takashima "Haruka?" "Dazu sage ich erst mal nichts." sagte Makito. Da sahen sie Direktor Arashi, der durch die Menge auf sie zukam. Dabei schien er mit seinem Handy die Umgebung abzutasten. Kein einziges Mal wandte er den Blick vom Display ab. Als er bei Kasumi ankam, erhob er seinen Blick. Erneut sah er auf das Display und ging anschließend zu Makito und Takashima. "Sie scheinen ja schwer beschäftigt zu sein." sagte Makito. "Dienstliche Angelegenheiten." sagte Arashi "Ich bin eigentlich hier, weil ich wusste, dass ich Sie hier antreffen würde. Mr. Itagaki, wir haben beschlossen, dass sie das Rider System vorerst behalten. Aber wenn Sie es auch nur ein einziges Mal zu falschen Zwecken benutzen, werden wir es Ihnen wieder abnehmen. Notfalls mit Gewalt." "Und es geht nicht darum, mich zu übertreffen." sagte Makito "Wir kämpfen gegen die Ancients, und die müssen aufgehalten werden. Koste es, was es wolle." "Ja, aber wenn ich es mache, dann will ich es besser machen als du." sagte Takashima. "Du änderst dich eben nie." sagte Makito. Arashi stand auf. "Ach, noch etwas." sagte er "Dieses Mädchen." Er zeigte auf Kasumi. "Wer ist das?" "Eine Schulfreundin von uns." sagte Takashima "Makito war immer scharf auf sie." "Du doch auch." sagte Makito. "Darum geht es gar nicht." sagte Arashi "Wenn sie so wichtig für Sie ist, dann sehen Sie zu, dass Sie sie beschützen." Daraufhin ging Arashi. "Ein seltsamer Typ." sagte Takashima. "Das sagt der Richtige." sagte Makito.

Wenig später hatte Kasumi Feierabend und war auf dem Weg nach Hause. Da kam ihn ein Mann entgegen. "Entschuldigen Sie." sagte er "Können Sie mir weiterhelfen?" "Natürlich." sagte Kasumi "Worum geht es?" "Darum, dass dich jemand tot sehen will." sagte der Mann und verwandelte sich in ein Monster. Es war in Wirklichkeit ein Tiger-Ancient. Raubkatzen gleich sprang er auf Kasumi zu und riss sie zu Boden. Kasumi fing an zu schreien und wehrte sich verzweifelt. Da wurde der Ancient von ihr weggezogen. Kasumi blickte auf und sah Takashima. "Alles wird gut, Kasumi." sagte Takashima "Dein Held in der strahlenden Rüstung ist da." Er schob seinen Pullover etwas hoch und entblößte seinen Rider Gürtel. Takashima rief: "HENSHIN!!!" Anschließend steckte er seinen Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: "Ruby Henshin!" Um Takashimas Körper bildete sich der Anzug von Kamen Rider Ruby. "Was hat das zu bedeuten?" fragte Kasumi. Takashima zog seine Axt. Langsam ging er auf den Ancient zu. "Hey, du." sagte er "Niemand belästigt das schärfste Mädchen des Abschlussjahrgangs 2003. Schon gar nicht so ein

dreckiger Ancient wie du." Takashima schlug den Ancient mehrmals mit seiner Axt. Der Ancient taumelte zurück, konnte sich aber wieder fangen. Daraufhin sprang der Ancient auf Takashima zu und schlug ihn mit seinen Klauen. Takashima ging zu Boden. Da sprang jemand über Takashima hinweg und trat den Ancient ins Gesicht. Es war niemand anderes als Makito, der bereits verwandelt war. "Vergiss es, Makito." sagte Takashima "Du glaubst, indem du mich rettetest, beweist du, dass du ein besserer Rider bist als ich. Aber das wird nichts." Takashima stand wieder auf und drückte einen Knopf auf seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Rider Kick!" Takashimas rechtes Bein wurde von Flammen umhüllt. Er rannte auf den Ancient zu und verpasste ihm einen Roundhousekick. Der Ancient flog mehrere Meter weit nach hinten und explodierte. Takashima ging auf Kasumi zu und verwandelte sich zurück. "Na, was sagst du nun?" fragte er. Kasumi sah ihn lange an und rannte schließlich davon. Nun verwandelte sich auch Makito zurück. "Was hat sie denn?" fragte Takashima. Da bemerkte er Makitos wütenden Blick. "Schlechten Tag erwischt?" fragte Takashima.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 6: Episode 6

Episode 6:

Makito sah Takashima immer noch wütend an. "Was zum Teufel ist denn bloß in dich gefahren?" fragte er. "Stimmt was nicht?" fragte Takashima "Ich hab schließlich Kasumi gerettet." "Du hast ihr gezeigt, dass du ein Kamen Rider bist." sagte Makito "Das ist unverantwortlich. Wir unterliegen der höchsten Geheimhaltung von Geotech." "Das ist ja schön und gut." sagte Takashima "Aber ich gehöre nicht zu Geotech." Daraufhin ging Takashima. "Taka!" rief Makito. Doch Takashima hörte ihn entweder nicht mehr, oder wollte ihn nicht hören. "Der ändert sich nie." sagte Makito "10000 Yen demjenigen, der Takas vollstes Vertrauen gewinnen kann."

Haruka verließ gerade ihre Dusche und trocknete sich ab, als ihr Telefon klingelte. Nur mit einem Handtuch bekleidet ging sie ins Wohnzimmer und nahm das Telefon ab. "Hallo?" sagte sie "Ach, Makito. Was gibt es?... Oh... Dann sollten wir mal mit Direktor Arashi reden... Ja, ich bin gleich da." Daraufhin legte sie auf. "Dieser Takashima." sagte Haruka "Was soll ich bloß von ihm halten?" Schließlich zog sie sich an und verließ ihre Wohnung.

Direktor Arashi war auf dem Weg zum Geotech Hauptquartier. Plötzlich hörte er einen Schrei. Sofort rannte er in die Richtung, aus der der Schrei kam. Da entdeckte er in einer Seitenstraße die Leiche eines jungen Mannes. "Ich bin zu spät." sagte Arashi. Er holte sein Handy raus und scannte die Leiche. Als er auf das Display blickte, sagte er: "Das war vermutlich ein Ancient." "Kriminalistische Untersuchungen, alter Freund?" fragte da jemand. Arashi drehte sich um und sah den Boss der Ancients auf sich zukommen. "Kazuma Ranmori." sagte Arashi "Mein alter Studienkollege. Was führt dich denn hierher?" "Man könnte sagen, Nostalgie." sagte Kazuma "Ich will die alten Zeiten wieder aufleben lassen." "Das kenne ich." sagte Arashi "Aber ich habe gemerkt, die alten Zeiten sind vorbei. Wir leben im Hier und Jetzt. Wir sollten nicht der Vergangenheit nachtrauern, sondern in die Zukunft blicken." "Die Zukunft wird die Vergangenheit sein." sagte Kazuma "Was machst du da eigentlich? Ich wusste nicht, dass ihr euch bei... wie heißt es? Geotech?... mit Morden beschäftigt." "Es kommt auf die Situation an." sagte Arashi "Und was machst du?" "Wenn ich dir das sage, müsste ich dich anschließend umbringen." sagte Kazuma "Strengste Geheimsache." "Okay." sagte Arashi "Ich muss dann auch los. Meine Leute erwarten mich. Man sieht sich." "Das glaube ich auch." sagte Kazuma. Die beiden Männer trennten sich.

Wenig später trafen sich Makito und Haruka mit Arashi im Konferenzraum von Geotech. "Ich weiß echt nicht, ob es so eine gute Idee war, Takashima den Gürtel behalten zu lassen." sagte Makito "Er hat Kasumi gezeigt, dass er ein Kamen Rider ist. Wahrscheinlich nur, um sie zu beeindrucken. Ich hätte es wissen müssen. Er benutzt seinen Rider Status, um möglichst viele Frauen ins Bett zu kriegen." "So hab ich ihn auch eingeschätzt, als ich ihn das erste Mal getroffen hab." sagte Haruka "Wie er sich an mich rangeworfen hat, war ja schlimm." "Das konnte er schon immer gut." sagte Makito "Seltsamerweise hat er in der Schule auch immer alle Mädchen bekommen. Aber was Festes wurde da nie draus." "Also ein völliger Einzelgänger, der gerne mal

Frauen für eine Nacht hat?" fragte Haruka. "Ich könnte es nicht besser ausdrücken." sagte Makito "Er hat noch nie einen Menschen emotional an sich ran gelassen. Keiner kennt ihn so richtig." "Wieso hat so einer immer noch den Ruby Gürtel?" fragte Haruka. "Weil wir keine Alternativen haben." sagte Arashi "Tatsache ist nun mal, dass Mr. Itagaki das Rider System benutzen kann. Außerdem scheint er ein guter Kämpfer zu sein. Gegen die Ancients kann er uns sicherlich von Nutzen sein. Womit ich auch schon beim eigentlichen Thema bin. Ein Ancient läuft frei herum. Im westlichen Bezirk wurde ein Mann umgebracht." "Und es ist klar, dass er von einem Ancient umgebracht wurde?" fragte Makito. "Es ist stark anzunehmen." sagte Arashi "Ich möchte, dass Sie sich dort mal umsehen. Ich gebe Ihnen die Straße."

In der Sporthalle der Ancients traf sich Kazuma mit Saya. "Und, war irgendwas los?" fragte Saya. "Ich habe einen alten Bekannten getroffen." sagte Kazuma "Der Direktor von Geotech. Er hat das jüngste Opfer unseres Donner-Ancients analysiert. Ich weiß nicht, was er vor hat." "Der Direktor?" fragte Saya "Aber ich dachte..." Kazuma hob seine Hand und bedeutete Saya, zu schweigen. "Ich fürchte, er kann uns gefährlich werden." sagte Kazuma "Aber unser Hauptproblem sind momentan die Rider. Um Arashi kümmere ich mich später."

Makito hielt mit seinem Motorrad im westlichen Bezirk ein. Er holte sein Handy raus und wählte Harukas Nummer. "Ich bin da." sagte er "Dann wird der Ancient wohl nicht lange auf sich warten lassen." "Sei vorsichtig." sagte Haruka "Ich will nicht, dass dir was zustößt." "Ich werde schon aufpassen." sagte Makito "Übrigens, willst du mit mir ausgehen? Ich kenne da ein nettes Restaurant." Haruka schwieg einige Zeit. Dann sagte sie: "Sehr gerne." "Das freut mich." sagte Makito. Da stürzte plötzlich der Donner-Ancient in seiner Monsterform hinab. Makito wich ihm aus. "Ich muss schluss machen." sagte er "Der Ancient ist da. Bis später." Makito legte sein Handy weg und legte den Rider Gürtel an. Da rannte der Ancient auf ihn zu. Makito nahm den schwarzen Edelstein in die Hand. Dann rief er: "HENSHIN!!!" Doch bevor er den Edelstein in den Gürtel steckte, schlug er den heranstürmenden Ancient. Dieser flog zurück. Anschließend steckte Makito den Edelstein in den Gürtel. Um seinen Körper bildete sich der Anzug von Kamen Rider Onyx. Der Ancient feuerte aus seinen Händen Blitze auf Makito. Doch der wich durch geschickte Rollen aus. Als der Ancient erneut feuerte, sprang Makito über die Blitze hinweg und trat dem Ancient ins Gesicht. Dieser taumelte zurück. Wütend rannte der Ancient auf Makito zu und drängte ihn an die Wand. Makito gelang es, sein Schwert rauszuholen und dem Ancient einige Treffer zu verpassen. So konnte er sich befreien. "Tut mir leid." sagte Makito "Bedrängt kämpfe ich nicht gerne." Er ging auf den Ancient zu und schlug ihn immer wieder mit seinem Schwert. Schließlich drückte Makito einen Knopf an seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Rider Kick!" Plötzlich war noch eine andere Computerstimme zu hören, die sagte: "Rider Charge!" Da stellte sich Takashima vor den Ancient und schlug ihn X-förmig mit seiner Axt. Der Ancient ging zu Boden und explodierte. "Und wieder einer, der auf mein Konto geht." sagte Takashima "Du lässt nach." "Was sollte das jetzt?" fragte Makito. "Ich habe diesen Ancient erledigt." sagte Takashima "Das ist doch unsere Aufgabe. Oder hab ich was nicht so ganz mitbekommen?" "Ich hatte die Situation unter Kontrolle." sagte Makito "Es war nicht nötig, dass du eingegriffen hast." "Ich wollte ihn vernichten." sagte Takashima "Und gleichzeitig beweisen, dass ich ein besserer Rider bin als du." "Eine tolle Aktion." sagte Makito "Ein Monster vernichten, was ein Anderer vorher geschwächt hat, kann ich

auch." "Du willst mir also den Sieg aberkennen?" fragte Takashima "Geht es dir nur darum? Warum kannst du nicht einsehen, dass ich mal etwas gefunden hab, in dem ich besser bin als du?" "Weil du bisher noch nicht bewiesen hast, dass du der bessere Rider bist." sagte Makito "Außerdem geht es darum doch gar nicht. Du hast doch gar keine Ahnung, was hier wirklich abgeht. Selbst ich verstehe es noch nicht so ganz. Aber du solltest das Ganze nicht als einen Wettbewerb betrachten." "Das heißt, du erkennst deine Niederlage an?" fragte Takashima. "Du kapierst aber auch gar nichts." sagte Makito "Wir kämpfen gegen das Böse. Da haben wir keine Zeit für so einen Schwachsinn." "Ich sehe schon, du hast nur angst, dass ich doch der bessere Rider bin." sagte Takashima "Na schön, dann lass es uns ein für alle mal beweisen." Takashima erhob seine Axt. "Lass es uns in einem richtigen Duell austragen." sagte er "Rider gegen Rider." "Du hast ja wohl völlig den Verstand verloren." sagte Makito "Aber wenn man dich nicht anders zur Vernunft kriegt, dann soll es so sein." Makito zog sein Schwert. Die beiden Rider standen sich gegenüber und sahen sich an. Eine beinahe fühlbare Spannung lag in der Luft.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 7: Episode 7

Episode 7:

Makito und Takashima standen sich gegenüber. Makito hielt sein Schwert krampfhaft fest. "Wir müssen das nicht tun, Taka." sagte Makito. "Du kannst gerne aufgeben, wenn du angst hast." sagte Takashima. "Ich habe keine Angst." sagte Makito "Aber wenn du nun mal auf diese Herausforderung bestehst, dann soll es so sein." Takashima rannte auf Makito zu und griff mit einem Hieb von oben an. Makito wich zur Seite aus und schlug mit seinem Schwert zu. Er traf Takashima voll. "Glückstreffer." sagte Takashima. Er drehte sich um und schwang seine Axt. Seine Angriffe trafen Makito mehrmals. "Na, siehst du nun, wie gut ich bin?" fragte Takashima. Da blockte Makito den nächsten Angriff und schlug Takashima. Anschließend drückte er einen Knopf auf seinem Gürtel und seinem Schwert. Eine Computerstimme sagte: "Rider Charge!" Dann schlug er Takashima mit voller Kraft. Dieser ging zu Boden und verwandelte sich zurück. "Ich hoffe, du hast endlich mal deine Lektion gelernt." sagte Makito. Er stieg auf sein Motorrad und fuhr davon. Takashima stand wieder auf. "Verdammt!" fluchte er "Irgendwann werde ich dich noch übertreffen, Makito."

Makito war bei sich zu Hause und machte sich frisch. Als er das Badezimmer verließ und sich angezogen hatte, klingelte es an der Tür. Makito öffnete die Tür. Vor ihm stand Haruka. "Hallo." sagte Makito "Ich bin dann soweit. Können wir los?" "Wir können." sagte Haruka "Ich bin schon gespannt, wo du mich hinführen wirst." "In eines meiner Lieblingsrestaurants." sagte Makito. Er und Haruka setzten sich in Makitos Auto und fuhren los. Wenige Minuten später hielten sie vor einem französischen Lokal mit dem Namen "Le Chef". "Hier ist es." sagte Makito "Ich hoffe, es gefällt dir."

Im Restaurant nahmen Makito und Haruka die Plätze ein, die Makito reserviert hatte. Kurz darauf kam der Chef selbst, ein Franzose, zu den beiden. Mit starkem französischen Akzent sagte er: "Ah, Makito. Nett, dass Sie mich wieder be'lehren. Was kann ich ihnen anbieten?" "Keine Ursache." sagte Makito "Bringen Sie uns erst einmal einen Wein, Pieru." "Wann lernt ihr Japaner endlich mal, dass ich Pierre 'eiße?" sagte der Franzose und ging. "Ist der immer so drauf?" fragte Haruka. "Er kann halt nicht verstehen, dass wir seinen Namen gar nicht so aussprechen können." sagte Makito "Aber sonst ist er recht nett. Falls er nicht versucht, mich anzumachen." "Wie bitte?" fragte Haruka. "Na ja, Franzose eben." sagte Makito. "Sag mal, ist irgendwas?" fragte Haruka "Du wirkst so abwesend." "Es ist wegen Takashima." sagte Makito "Ich zweifle immer mehr an ihm. Er hat mich doch tatsächlich zu einem Duell herausgefordert." "Er hat dich angegriffen?" fragte Haruka "Und dir ist auch nichts passiert?" "Nein, ich hab schließlich gewonnen." sagte Makito "Aber das kann es doch nicht sein. Er will mich halt in irgendetwas übertreffen. Aber er weiß einfach nicht, worum es hier geht. Vielleicht sollten wir noch mal ein ernstes Wörtchen mit ihm reden." "Ich hab ja seine Telefonnummer." sagte Haruka "Dann werden wir ihn gleich mal zu einem kleinen Gespräch mit Direktor Arashi einladen."

Einige Stunden später trafen sich Makito, Takashima, Haruka und Arashi im

Konferenzraum. "Mr. Itagaki, ich habe nicht gerade positives von Ihnen gehört." sagte Arashi "Sie haben Makito angegriffen, nur um ihn und sich etwas beweisen zu wollen. Das kann nicht Sinn der Sache sein. Anscheinend wissen Sie wirklich nicht, worum es hier geht." "Wie denn auch?" fragte Takashima "Mir hat ja niemand was erklärt." "Wir kämpfen gegen die Ancients." sagte Arashi "Die Ancients bezeichnen sich als die früheren Herren dieser Welt. Ihrer Ansicht nach haben die Menschen ihnen die Welt weggenommen. Und nun wollen sie die Welt zurückerobern. Mit welchen Methoden, haben Sie ja selbst gesehen." "Die Ancients haben unter Anderem meine Schwester auf dem Gewissen." sagte Makito "Seitdem hab ich mir geschworen, dass ich nicht eher ruhen werde, bis auch der letzte Ancient vernichtet ist. Keiner von ihnen darf mehr übrig bleiben." "Nehmen Sie sich nicht zuviel vor." sagte Arashi "Wir wissen nicht, wie viele Ancients es wirklich gibt. Die meisten leben verborgen unter den Menschen und warten nur darauf, zuzuschlagen." "Ich werde sie alle finden." sagte Makito "Diese Bedrohung wird ein für alle Mal von dieser Welt verschwinden." "Da hast du dir wirklich viel vorgenommen." sagte Takashima "Vielleicht kann ich dir dabei helfen, und nebenbei noch mehr Ancients vernichten als du." "Du musst einfach aus allem ein Wettbewerb zwischen uns machen, was?" fragte Makito "Aber so ist es schon besser, als wenn du mich zu einem erneuten Duell herausfordern willst. Lass uns ein paar Ancients plätten." "Können wir denn jetzt gehen?" fragte Takashima. "Ja, gehen Sie." sagte Arashi "Ich habe momentan nichts mehr zu sagen." Daraufhin verließen Makito, Takashima und Haruka den Konferenzraum.

Kurze Zeit später ging Haruka durch die Straßen. Plötzlich sprang ein Hai-Ancient von einem Gebäude und landete vor Haruka. Sie fing an zu schreien und rannte davon. Der Ancient war ihr dicht auf den Fersen. Als Haruka um die Ecke bog, stand ihr ein anderer Ancient gegenüber. Es war ein Bären-Ancient. "Oh nein." sagte Haruka "Ich bin verloren." Der Bär rannte direkt auf sie zu. In letzter Sekunde zog er an Haruka vorbei und griff den Hai an. "Was?" fragte Haruka "Die können sich wohl nicht leiden. Na ja, mir soll es recht sein." Mit wenigen Prankenhieben konnte der Bär den Hai besiegen. Der Hai rannte schließlich davon. Nun drehte sich der Bär zu Haruka. "Na toll." sagte Haruka "Der Hai-Ancient ist zwar weg, aber dafür ist dieser Bären Ancient hier. Ein toller Tausch." Als der Bär näher kam, stieß Haruka wieder einen Schrei aus.

Takashima, der nur ein paar Straßen weiter sein Motorrad kontrollierte, hörte den Schrei. "Haruka?" fragte er. Sofort legte er sich den Rider Gürtel um und schwang sich auf sein Motorrad. Er fuhr los. Schließlich kam er in die Straße, wo der Ancient auf Haruka zuing. Takashima steckte seinen roten Edelstein in den Gürtel und rief: "HENSHIN!!!" Eine Computerstimme sagte: "Ruby Henshin!" Während sich der Anzug von Kamen Rider Ruby um seinen Körper bildete, fuhr er auf den Ancient zu. Als sich der Anzug komplett gebildet hatte, rammte er den Ancient. Dieser flog mehrere Meter nach hinten. Takashima stieg vom Motorrad ab. "Takashima." sagte Haruka "Ich war noch nie so froh, dich zu sehen." "Kein Problem." sagte Takashima "Ich erledige nur eben schnell den Ancient. Ich hab noch was aufzuholen, wenn ich Makito übertreffen will." Er zog seine Axt und schlug den Ancient mehrmals. Dieser taumelte zurück. Doch dann warf er sein ganzes Körpergewicht gegen Takashima. Takashima versuchte, den Ancient wegzudrücken, doch es gelang ihm nicht. Schließlich schlug der Ancient ihn mit seinen Pranken. Takashima ging zu Boden und verwandelte sich zurück. Der Ancient drehte sich um und ging. "Komm zurück!" rief Takashima "Ich bin noch nicht fertig mit dir. Außerdem versaut du meine Quote." "Lass gut sein." sagte

Haruka "Hauptsache, er ist erst mal weg."

Kurz bevor Makito zu Hause ankam, kreuzte der Hai-Ancient seinen weg. "Sieh mal an." sagte Makito "Das ist ja schon dreist, einfach so vor mir aufzutauchen. Du weißt wohl nicht, wer ich bin." Makito legte seinen Gürtel um und holte den schwarzen Edelstein hervor. Der Ancient rannte auf Makito zu. Makito wich aus und rief während seinem Ausweichmanöver: "HENSHIN!!!" Anschließend steckte er den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: "Onyx Henshin!" und sich um seinen Körper der Anzug von Kamen Rider Onyx bildete. Der Ancient drehte sich um und startete einen erneuten Angriff. Doch Makito zog blitzschnell sein Schwert und schlug den Ancient. Dieser öffnete anschließend sein Maul und verbiss sich in Makitos Schwertarm. Makito ließ das Schwert fallen. Mit einem eleganten Tritt traf er den Ancient anschließend genau auf die Schnauze. Dieser ließ von Makito ab. "Du solltest nicht immer so verbissen sein." sagte Makito "Das könnte dein Untergang sein." Er drückte einen Knopf auf seinem Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: "Rider Kick!" Als der schwarze Nebel Makitos rechtes Bein umhüllt hatte, sprang er hoch und verpasste dem Ancient einen Tritt. Dieser ging daraufhin zu Boden und explodierte. Makito drehte sich um und ging davon. Doch da rannte plötzlich jemand an ihm vorbei und schlug ihn. Makito sackte zusammen. Als er aufblickte, sah er einen weiteren Kamen Rider. Dieser Rider war dort, wo Makito schwarz war, weiß. Auf seiner Brust war ein Quadrat mit einem Kreuz in der Mitte zu sehen. Der Rider trug eine Lanze. Damit hatte er Makito geschlagen. "Der berühmte Onyx." sagte der Rider "Nun sehen wir uns also." "Wer bist du?" fragte Makito. "Wenn du der Schatten bist, dann bin ich das Licht." sagte der Rider "Nenn mich Kamen Rider Diam." "Kamen Rider Diam?" fragte Makito "Was willst du?" "Ich will deinem Terror ein für alle Mal ein Ende bereiten." sagte Diam. Er rannte auf Makito zu.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 8: Episode 8

Episode 8:

Makito hatte sein Schwert bereit und ließ Diam auf sich zukommen. Er lenkte Diams Lanze zur Seite ab und schlug ihn anschließend. Diam taumelte nach hinten, fing sich aber wieder. "Du bist gut, Ritter der Dunkelheit." sagte Diam "Aber gegen das Licht hast du keine Chance." Er schwang seine Lanze mehrmals. Jeder Schwinger traf Makito. Dieser ging daraufhin zu Boden. "Hab ich es mir doch gedacht." sagte Diam "Jemand, der dem dunklen Pfad folgt, kann einfach nicht siegen." Da wurde Diam von hinten von etwas getroffen. Er ging zu Boden und gab den Blick auf den verwandelten Takashima frei. "Taka." sagte Makito "Genau rechtzeitig." "Denkst du etwa, ich überlasse dir den Ruhm?" fragte Takashima "Einen normalen Ancient kann ja jeder vernichten. Ein abtrünniger Rider ist hingegen eine richtige Herausforderung." "Pass auf, dass du dich nicht übernimmst." sagte Diam "Deine ehrgeizige Einstellung wird dein Untergang sein." Er rannte auf Takashima zu und schwang seine Lanze. Takashima wehrte jeden Lanzenschlag mit seiner Axt ab. Schließlich entdeckte er eine Lücke in Diams Deckung. Sofort schlug Takashima zu. Diam ging geschwächt zu Boden. "Na schön." sagte Diam "Vielleicht hast du doch allen Grund, übermütig zu sein." Daraufhin verschwand er. Makito und Takashima verwandelten sich zurück. "Was war das denn für einer?" fragte Takashima. "Ein Ancient als Kamen Rider, vermute ich mal." sagte Makito "Wir sollten auf jeden Fall Direktor Arashi davon berichten."

Im Konferenzraum von Geotech versammelten sich Makito, Takashima und Haruka. Sie warteten noch auf Arashi. "Wo bleibt er denn?" fragte Takashima "Das hier ist wichtig." "Er wird schon noch kommen." sagte Haruka "Und seit wann ist dir was wichtiger als Makito zu übertreffen?" "Ich möchte aber auch nicht von einem Rider übertroffen werden, der zu den Ancients gehört." sagte Takashima "Auch wenn ich es ihm ganz schön gezeigt hab." Da betrat Arashi den Konferenzraum. "Ich höre, es gab einige Probleme." sagte er "Worum geht es?" "Haben Sie ein neues Rider System entwickelt, dass dann eventuell von den Ancients gestohlen wurde?" fragte Makito. "Nein, das haben wir nicht." sagte Arashi "Die einzigen beiden fertigen Rider Systeme besitzen Sie." "Dann haben sich also die Ancients was von uns abgeguckt." sagte Makito "Jemand namens Kamen Rider Diam hat mich heute angegriffen. Sein Rider System ähnelte dem unsrigen." "Das müsste schon ein ziemlich extremer Zufall sein." sagte Arashi "Wie Sie wissen, funktioniert das Rider System nur bei sehr wenigen Personen. Sie sind zwei davon. Außerdem kommt noch hinzu, dass man nicht jeden beliebigen Edelstein benutzen kann, um das Rider System zu aktivieren." "Dann müssen wir uns trotzdem damit abfinden, dass die Ancients ein funktionierendes Rider System zustande gebracht haben." sagte Haruka "Was können wir tun?" "Momentan nur so weitermachen wie bisher." sagte Arashi "Damit werde ich diese Besprechung beenden. Ruhen Sie sich aus." Daraufhin verließen alle den Konferenzraum.

Takashima verbrachte den Rest des Abends im Nightfire. Er saß an der Theke und trank ein Bier. Da kam Kasumi zu ihm und fragte: "Alles in Ordnung?" "Es geht schon." antwortete Takashima "Bin zur Zeit etwas nachdenklich." "Willst du darüber reden?"

fragte Kasumi. "Nein." sagte Takashima. "Hab ich mir fast gedacht." sagte Kasumi "Du öffnest dich ja niemandem." "Bitte keine Belehrungen." sagte Takashima "Davon habe ich genug." "Ich wollte dich nicht belehren." sagte Kasumi "Ich wollte mich nur noch mal bedanken. Du hast mir neulich das Leben gerettet. Das war sehr mutig von dir." "Ich konnte dich doch nicht so einfach sterben lassen." sagte Takashima "Du bist viel zu hübsch, um von dieser Welt zu gehen." "Ich..." sagte Kasumi "...sollte jetzt besser die anderen Gäste bedienen. Man sieht sich." Als Kasumi gegangen war, sagte Takashima zu sich selbst: "Takashima, du bist so ein Idiot. Wenn du sie ins Bett kriegen willst, musst du dir was besseres einfallen lassen."

In der Sporthalle der Ancients berieten sich Kazuma und Saya. "Wie soll das nur weitergehen?" fragte Kazuma "Wir haben wieder einen von uns verloren." "Vielleicht sollte ich mich um diese Haruka kümmern." sagte Saya "Onyx scheint viel von ihr zu halten. Wenn ich sie also aus dem Weg räume..." "Nein." sagte Kazuma "Der Sensei beobachtet dich. Er sieht jetzt schon in dir eine Gefahr für unsere Mission. Ich bin zwar auch nicht ganz einverstanden mit einigen seiner Entscheidungen, aber du solltest ihm keinen Grund geben, dich zu töten. Ich brauch dich noch." "Danke." sagte Saya. Da kam einer der Ancients zu Kazuma und Saya und sagte: "Jemand will euch sprechen." "In Ordnung." sagte Kazuma "Schick denjenigen in mein Büro. Wir kommen sofort." Kazuma und Saya verließen die Turnhalle und betraten Kazumas Büro. Dort wartete der Bären-Ancient. "Sensei." sagte Saya und verbeugte sich. "Sieh mal an." sagte Kazuma "Was machst du denn hier?" "Euch warnen." sagte der Sensei "Dass der Hai-Ancient vernichtet wurde, hat er sich selbst zuzuschreiben. Er hat unsere Mission gefährdet." "Also hast du ihn umgebracht?" fragte Kazuma. "Nein, leider nicht." sagte der Sensei "Aber Onyx hat mir die Arbeit abgenommen. Und wie mir scheint hat Onyx bereits andere Probleme." "Gut zu hören." sagte Kazuma "Aber was willst du wirklich von uns?" "Ich will euch natürlich helfen." sagte der Sensei "Aber auf meine Methode." "Ich sage es dir ganz ehrlich." sagte Kazuma "Ich halte deine Methoden für viel zu riskant und nicht profitabel." "Wie du meinst." sagte der Sensei "Saya, wirst du dich wenigstens mir anschließen?" "Ich..." sagte Saya "Ich bin mir nicht sicher." "Das macht nichts." sagte der Sensei "Wenn du bei Kazuma bleiben willst, ist das deine Sache. Nur fall mir bloß nicht in den Rücken. Dann müsste ich dich nämlich töten. Und es wäre doch wirklich schade um so eine hübsche Frau." Daraufhin ging der Sensei. "Was will er wirklich?" fragte Kazuma "Ist die Rückeroberung der Welt für ihn wirklich so wichtig?" "Ich denke schon." sagte Saya "Schließlich hat er den meisten von uns das Kämpfen beigebracht." "Ich spiele sein Spiel erst einmal mit." sagte Kazuma.

Makito saß im Park auf einer Bank. Da kam Kasumi hinzu und setzte sich neben ihn. "Ich darf doch, oder?" fragte sie. "Natürlich." sagte Makito "Ein bisschen Gesellschaft kann nicht schaden." "Ich weiß wirklich nicht, was ich von Takashima halten soll." sagte Kasumi "Er scheint Probleme zu haben, aber er wollte nicht darüber sprechen." "Das ist typisch Takashima." sagte Makito "Er spricht doch mit niemandem über seine Probleme. Außerdem glaube ich, sein einziges Problem ist es, dass er mich nicht übertreffen kann." "Ist er etwa immer noch so drauf?" fragte Kasumi "Was bringt ihm das?" "Ich glaube, er will sich einfach nur selbst beweisen, dass er was kann." sagte Makito "In Wirklichkeit hat er ziemliche Versagensängste. Aber er begreift nicht, dass er auch, wenn er mich nicht übertrifft, gut ist in dem, was er macht." "Er hat mir neulich das Leben gerettet." sagte Kasumi "Auch wenn er mich da gleichzeitig erschreckt hat." "Es kann schon mal passieren, dass Takashima und ich Dinge tun, die

erschreckend wirken." sagte Makito "Geotech hat einige geheime Erfindungen, deren Benutzung manche Menschen verstören würde. Aber mehr darf ich darüber nicht sagen." "Ist schon gut." sagte Kasumi "Deine Aufgabe scheint wichtig zu sein." Da drehte sich plötzlich ein Mann, der vorbeikam, zu Kasumi und Makito um. Plötzlich verwandelte sich der Mann in einen Falken-Ancient. Kasumi fing an zu schreien. "Bloß weg hier." sagte Makito. Er rannte mit Kasumi davon. Der Ancient rannte den beiden hinterher. "Was sind das für Dinger?" fragte Kasumi "Und warum sind sie neuerdings hinter mir her?" "Ich weiß es nicht." sagte Makito "Aber ich werde dich beschützen." Makito und Kasumi bogen die nächste Straße ab. Doch sie landeten in einer Sackgasse. Der Ancient war dicht hinter ihnen. "Da habt ihr euch selbst eine Falle gestellt." sagte er "Nun hat die Jagd ein Ende." Makito sah keinen anderen Ausweg mehr. Er musste Kasumi sein Geheimnis offenbaren. Er musste sich vor ihr verwandeln, wenn er sie noch retten wollte.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 9: Episode 9

Episode 9:

Makito und Kasumi standen mit dem Rücken zur Wand. Der Falken-Ancient kam immer näher auf sie zu. Der einzige Ausweg, den Makito sah, war sich vor Kasumi zu verwandeln. Doch da wurde der Ancient plötzlich von ein paar Schüssen getroffen. Er taumelte ein paar Schritte. Anschließend sprang er hoch und flog davon. Da erblickte Makito Arashi, der eine Pistole auf das Monster gerichtet hatte. "Direktor." sagte Makito "Das war knapp." "Da war ich wirklich gerade noch rechtzeitig." sagte Arashi "Wie gut, dass ich gerade in der Nähe war. Und da hab ich auch schon gleich Kasumi Inugami getroffen. Ich wollte mit Ihnen sprechen, Ms. Inugami." "Mit mir?" fragte Kasumi "Worum geht es?" "Darum, dass sie Geotech und dieser Welt sicherlich behilflich sein können." sagte Arashi. "Ich?" fragte Kasumi "Was soll ich denn tun?" "Für den Anfang reicht es, wenn Sie erst einmal mit mir mitkommen." sagte Arashi "Und Sie, Mr. Nakamura, sammeln Sie ihre Kräfte, wir treffen uns in drei Stunden im Konferenzraum." "Zu Befehl." sagte Makito und verbeugte sich. Während Arashi und Kasumi gingen, sah Makito ihnen hinterher. "Ich wüsste zu gerne, was Arashi mit ihr vor hat." sagte Makito.

Nicht weit vom Ort des Geschehens war Takashima entfernt. So geschah es, dass er sah, wie der Falken-Ancient über ihn hinweg flog. "Noch einer für meine Sammlung." sagte Takashima "Makito wird sich warm anziehen müssen." Er rannte dem Ancient hinterher. Als der Ancient außerhalb des dicht bewohnten Stadtgebietes landete, fing Takashima ihn ab. "Heute hast du wirklich Pech." sagte Takashima "Denn du wirst auf jeden Fall heute sterben." "Das werden wir ja noch sehen." sagte der Ancient. "Komm nur her." sagte Takashima und legte sich den Gürtel um. Anschließend rief er: "HENSHIN!!!" und steckte seinen Edelstein in den Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Ruby Henshin!" Der Ancient breitete seine Flügel aus und flog auf Takashima zu. Dieser sprang hoch und landete genau auf den Ancient. "Danke für's mitnehmen." sagte Takashima. "Hey, ich bin doch kein Lufttaxi." beschwerte sich der Ancient. "Na dann." sagte Takashima und sprang hinunter. Dabei trat er den Ancient. "Das wirst du mir büßen." sagte der Ancient. "Wie langweilig." sagte Takashima. Er drückte einen Knopf auf seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Rider Kick!" Takashima traf den Ancient mit dem flammenden Tritt. Er ging zu Boden und explodierte. "Ein weiterer Strich für meine Liste." sagte Takashima "Ich überhole dich noch, Makito." "Mach dir lieber darum Sorgen, ob du mich jemals übertreffen wirst." sagte da eine Stimme. Takashima drehte sich um und sah Kamen Rider Diam auf sich zukommen. "Du." sagte Takashima "Ich habe dich schon einmal besiegt. Ich werde es wieder tun." "Sei mal nicht zu überheblich." sagte Diam "Ich habe auch dazu gelernt." Diam zog seine Lanze und rannte auf Takashima zu. Dieser zog seine Axt und wartete auf den Angriff von Diam. Doch Diam bremste ab, bevor er Takashima erreichte. Takashima war von dieser Aktion so überrascht, dass er für einen Moment seine Deckung vergaß. Dies nutzte Diam aus und stach zu. Er traf Takashima voll, so dass dieser zu Boden ging. Diam sprang hoch und stürzte mit der Lanze voran auf Takashima. Doch der bemerkte Diam noch rechtzeitig und rollte sich zur Seite weg. Diams Lanze bohrte sich knapp neben ihm in den Boden. Takashima sprang auf die Beine und schlug Diam

mit seiner Axt. Diam taumelte kurz zurück, fing sich aber wieder. "Nur ein Glückstreffer." sagte Diam und zog seine Lanze aus dem Boden. Anschließend schlug er Takashima mehrmals. Takashima hatte kaum eine Chance. Er ging zu Boden und verwandelte sich zurück. "Sehr schwach." sagte Diam "Aber gnädig wie ich bin, lasse ich dich am Leben. Es ist für dich vorerst Strafe genug, mit der Schande zu leben, dass ich besser bin als du." Mit diesen Worten verschwand Diam. "Komm zurück!" rief Takashima "Es ist noch nicht vorbei. Ich werde dich besiegen, du Mistkerl!"

Im Hauptquartier von Geotech befand sich im Keller eine Sporthalle. In genau dieser Halle lief Kasumi ein paar Runden. Haruka beobachtete sie dabei und hatte eine Stoppuhr in der Hand. Als Kasumi diese Runde beendete, stoppte Haruka die Zeit. "Sehr gut." sagte Haruka "So eine tolle Zeit hat noch nicht einmal Makito geschafft. Und das will schon was heißen." "Danke." sagte Kasumi "Aber wo ist Direktor Arashi hin?" "Hier bin ich." sagte Arashi, der gerade die Halle betrat "Ich musste nur etwas dringendes erledigen. Wie schlägt sich Ms. Inugami?" "Sehr gut." sagte Haruka "Sie hat alle Tests mit Bestnoten bestanden." "Ich bin sehr zufrieden mit Ihnen, Ms Inugami." sagte Arashi "Solche Leute wie Sie können wir im Kampf gegen die Ancients gebrauchen." "Ich soll gegen diese Monster kämpfen?" fragte Kasumi "Ich bin doch nicht verrückt." "Die Ancients haben Sie offenbar als Ziel ausgesucht." sagte Arashi "Und wen sie einmal ausgesucht haben, den jagen sie so lange, bis sie diese Person getötet haben. Früher oder später werden Sie sterben. Aber wenn Sie sich wehren, sind Ihre Überlebenschancen größer." "Okay, das leuchtet ein." sagte Kasumi "Na schön, dann bereiten Sie mich auf den Kampf vor." "Sehr gut." sagte Arashi "Ich werde Ihnen nun einiges beibringen. Zögern Sie nicht, mich anzugreifen. Stellen Sie sich einfach vor, ich wäre ein Ancient." "In Ordnung." sagte Kasumi "Ich werde es versuchen."

In der Sporthalle der Ancients sah sich Kazuma ein paar Kämpfer an. "Und, wie schlagen sie sich?" fragte Saya. "Sie müssen noch viel trainieren." sagte Kazuma "In ihrer jetzigen Verfassung werden sie von Onyx und Ruby locker vernichtet. Nur einer ist dabei, der schon bereit ist." Ein Ancient, der an seinem ganzen Körper mit Stacheln besetzt war, trat nach vorne. "Ich warte auf Euren Befehl, Meister." sagte der Ancient. "Es gibt da dieses Mädchen." sagte Kazuma "Sie heißt Kasumi Inugami. Und der Direktor von Geotech scheint ein großes Interesse an ihr zu haben. Töte sie." "Zu Befehl." sagte der Ancient und ging. "Seit wann...?" fragte Saya, doch Kazuma bedeutete ihr, still zu sein. "Ich habe meine Gründe." sagte Kazuma "Arashi treibt sein Spiel mit uns, und wir treiben unser Spiel mit ihm."

Makito war dabei, seine Wohnung aufzuräumen, als es an der Tür klingelte. Er öffnete die Tür. Haruka stand vor ihm. "Hallo, Makito." sagte sie "Darf ich reinkommen?" "Sicher doch." sagte Makito "Verzeih mir das Chaos. Aber ich bin mitten dabei, aufzuräumen." "Macht doch nichts." sagte Haruka "Du bist wenigstens einer der wenigen Männer, die selbst aufräumen." "Tja, ich kann halt nichts unordentlich lassen." sagte Makito "Wie war dein Tag heute?" "Wir haben Kasumi getestet." sagte Haruka "Sie ist sehr gut. Der Direktor will sie schon bald bei uns aufnehmen." "Als Kamen Rider?" fragte Makito. "Ich weiß es nicht." sagte Haruka "Der Direktor meinte zwar, dass er an einem neuen Rider System arbeitet, aber ob Kasumi dieser Rider wird, kann ich nicht sagen. Könnte ich mir aber gut vorstellen. Sie schlägt sich wirklich gut." "Aber das Rider System kann eh nicht jeder benutzen." sagte Makito "Wie kommt der

Direktor dann darauf, dass Kasumi es benutzen könnte?" "Vielleicht hat das neue Rider System ja einige Modifikationen." sagte Haruka "Oder es ist völlig anders. Ich weiß es nicht." "Nicht zu fassen, wie sich Kasumi entwickelt hat." sagte Makito "Ich kenne sie kaum noch wieder. Aber Takashima hat schon recht. Sie ist noch hübscher als zur Schulzeit." "Ach, du bist scharf auf sie?" fragte Haruka mit eifersüchtigem Unterton. "Früher war ich das vielleicht." sagte Makito "Aber es gibt da jemand anderes." Haruka gab Makito einen Kuss. "Danke." sagte sie "Ich muss dann auch schon wieder gehen. Bei mir herrscht auch Chaos." Daraufhin ging sie.

Nach ihrem Training war Kasumi auf dem Weg nach Hause. Als sie in eine Straße einbog, stand plötzlich der Stachel-Ancient vor ihr. "Endlich." sagte er "Mach die bereit zu sterben." "Sorry." sagte Kasumi "Ich werde noch nicht sterben. Ich hab einiges dazugelernt." Kasumi rannte auf den Ancient zu.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 10: Episode 10

Episode 10:

Als Kasumi den Ancient erreicht hatte, griff sie ihn mit Schlägen und Tritten an. Sie traf den Ancient mehrmals, doch die Angriffe beeindruckten ihn nicht sonderlich. "Lächerlich." sagte der Ancient "Und du willst mich etwa besiegen?" "Ich werde mich nicht von dir umbringen lassen." sagte Kasumi. "Und ob du dich von mir umbringen lassen wirst." sagte der Ancient und packte Kasumi. Er warf sie zu Boden. Kasumi erkannte, dass sie gegen den Ancient keine Chance hatte. Sie stand auf und rannte davon. "Nein, du entkommst mir nicht." sagte der Ancient. Er rannte Kasumi hinterher. Plötzlich feuerte er aus seiner Hand einen riesigen Stachel, der auf Kasumi zuschoss. Kasumi sah den Stachel nicht, und so durchdrang er sie. Kasumi stöhnte kurz vor Schmerzen, bevor sie zu Boden ging. "Warum ich?" fragte sie mit schwacher Stimme, bevor sie starb.

Einige Stunden später ging Makito die Straßen entlang. Dabei kam er in der Nähe von Kasumis Todesort. Er erblickte mehrere Polizisten, die einen Teil der Straße abgeriegelt hatten. Makito ging näher an die Sperre heran. Dann sah er, dass die Polizisten eine Leiche untersuchten. Makito erkannte die Leiche sofort. "Oh nein!" rief er "Kasumi!" Er wollte über die Absperrung klettern, doch ein Polizist hielt ihn zurück. "Bleiben Sie bitte hinter der Absperrung." sagte er "Sie behindern unsere Arbeit." "Aber ich kenne sie." sagte Makito "Sie ist eine Freundin von mir." "Sie können nichts mehr für Sie tun." sagte der Polizist "Außer Sie lassen uns unsere Arbeit machen. Dann werden wir den Täter früher oder später fassen." Da näherte sich Arashi Makito und legte ihm die Hand auf die Schulter. "Mein Beileid, Mr. Nakamura." sagte Arashi. "Direktor." sagte Makito "Was machen Sie denn hier?" "Ich war vorhin auf dem Weg zu Ms. Inugami." sagte Arashi "Eigentlich hatte ich gehofft, sie lebend anzutreffen." "Sie hat es einfach nicht verdient, zu sterben." sagte Makito "Hoffentlich findet die Polizei den Mörder." "Die Polizei wird nichts ausrichten können." sagte Arashi "Der Täter war ein Ancient. Da bin ich mir sicher." "Umso besser." sagte Makito "Dann kann ich ja den Fall übernehmen." "Aber zuerst müssen wir noch etwas besprechen." sagte Arashi "Begleiten Sie mich nach Geotech zurück?" "Natürlich." sagte Makito. Daraufhin verließen die beiden Männer den Tatort.

Nur wenige Straßen weiter sah sich ein junges Mädchen erstaunt um. Sie schien eine Touristin zu sein, woraufhin ihr westliches Äußeres deutete. Sie trug einen Haarreif, an dem Ohren befestigt waren, die an eine Katze erinnerten. "Japan ist erstaunlich." sagte sie "Hier gibt es ja so viel zu sehen." Da baute sich der Stachel-Ancient vor ihr auf. "Wow, was für ein geniales Monsterkostüm." sagte sie "Das muss ich unbedingt fotografieren." Sie holte ihren Fotoapparat heraus, doch da feuerte der Ancient jede Menge kleinerer Stacheln auf sie. Bevor die Stacheln das Mädchen erreichten, wurden sie von etwas aufgehalten. Es war Arashi, der die Stacheln mit seinem Koffer abgewehrt hatte. Die Stacheln steckten nun im Koffer. "Das gibt's doch nicht." sagte Arashi "Hoffentlich hat der Inhalt nichts abbekommen." "Moment mal." sagte das Mädchen "Ist dieses Monster etwa echt?" "Echter kann es nicht sein." sagte Makito "Direktor, bringen Sie das Mädchen in Sicherheit. Ich schnapp mir den Ancient." "In

Ordnung." sagte Arashi. Makito rannte auf den Ancient zu und griff ihn an. Die Schläge machten dem Ancient nichts aus, woraufhin er konterte. Doch Makito konnte allen Angriffen des Ancients ausweichen. Als er zu Arashi rüberblickte, sah er, dass er immer noch mit dem Mädchen an der gleichen Stelle stand. Arashi packte sein Handy weg und sagte: "Dann sag mir bitte deinen Namen." "Ich heiße Karin." sagte das Mädchen "Karin Shiisu." "Was soll das denn werden?" rief Makito Arashi zu "Bringen Sie endlich das Mädchen in Sicherheit! Ich kann nicht, wenn jemand zuguckt!" "Okay." sagte Arashi "Wir treffen uns dann heute Mittag im Konferenzraum." Daraufhin verschwanden Arashi und Karin. "Na endlich." sagte Makito "Nun kann der Kampf ein wenig an Intensität gewinnen." Er legte sich den Gürtel um und rief: "HENSHIN!!!" Anschließend steckte er seinen Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: "Onyx Henshin!" Um Makitos Körper bildete sich der Anzug von Kamen Rider Onyx. "Das ist also deine wahre Macht, Onyx." sagte der Ancient "Hoffentlich lieferst du mir eine bessere Herausforderung als dieses eine Mädchen. Sie ließ sich ja so leicht umbringen." "Wie bitte?" fragte Makito "Redest du von Kasumi? Dann hast du sie also umgebracht. Dafür wirst du bezahlen." "Bist du dir da sicher?" fragte der Ancient. "Sehr sicher sogar." sagte Makito. Er zog sein Schwert. Der Ancient feuerte mehrere kleine Stacheln auf Makito. Doch Makito fing an, sein Schwert zu drehen und wehrte so alle Stacheln ab. "Rache für Kasumi." sagte Makito und ging langsam auf den Ancient zu. Schließlich hatte er ihn erreicht und schlug ihn ein paar Mal. Der Ancient taumelte zurück. Dann feuerte er ein paar Stacheln ab, doch Makito sprang über die Stacheln und den Ancient hinweg. Dabei drehte Makito sich in der Luft um und schlug den Ancient mit seinem Schwert. Als er landete, drückte er einen Knopf auf seinem Schwert und seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Rider Charge!" Als sich sein Schwert aufgeladen hatte, schlug Makito zu. Der Ancient ging zu Boden und explodierte. "Das war für dich, Kasumi." sagte Makito "Nun kannst du in Frieden ruhen."

Takashima saß im Nightfire und trank ein Bier. Da setzte sich Haruka neben ihn. "Dich scheint Kasumis Tod auch zu bedrücken." sagte Haruka "Das kennt man gar nicht von dir." "Nur weil ich niemandem vertraue, heißt das noch lange nicht, dass ich ein gefühlskalter Mensch bin." sagte Takashima "Kasumi war einzigartig. Es tut mir leid, dass sie gestorben ist." "Du hast sie wohl geliebt." sagte Haruka. "Nein, habe ich nicht." sagte Takashima "Aber ich hätte gerne mal mit ihr geschlafen. Zu schade, dass ich dazu nie die Gelegenheit bekam." "Das ist widerlich." sagte Haruka "Dich kümmern die Gefühle anderer Menschen wirklich nichts." "Wozu auch?" fragte Takashima "Ich muss mir doch nur um mir selber Gedanken machen." "Na, wenn du meinst." sagte Haruka "Mit deiner Einstellung wirst du jedenfalls nicht weit kommen." Daraufhin ging Haruka. "Endlich ist sie weg." sagte Takashima "Sie kann einem ganz schön auf die Nerven gehen. Auch wenn sie sehr gut aussieht."

Gegen Mittag versammelten sich alle im Konferenzraum von Geotech. Takashima betrat den Raum leicht verspätet. "Sie sind spät dran, Mr. Itagaki." sagte Arashi. "Wir können froh sein, dass er überhaupt aufgetaucht ist." sagte Makito. "Hey, wenn es um Kasumi geht, bin ich natürlich da." sagte Takashima "Schließlich will ich ihren Tod rächen." "Da kommst du zu spät." sagte Makito "Ich habe den Ancient vernichtet, der Kasumi umgebracht hat." "Das ist ja mal wieder typisch." sagte Takashima "Irgendwann werde ich dich übertreffen." "Dann tu es auch mal." sagte Makito "Wenn du mich wirklich übertreffen willst, dann musst du dich anstrengen." "Jungs, dafür ist

jetzt nicht der richtige Zeitpunkt." sagte Haruka. "Ist doch wahr." sagte Makito "Als ob Takashima die Sache hier wirklich ernst nimmt." "Immerhin lag Kasumi auch mir am Herzen." sagte Takashima "Ihr Tod bedrückt auch mich." "Das einzige, was dich bedrückt, ist die Tatsache, dass du sie nie ins Bett bekommen hast." sagte Makito. "Jungs..." sagte Haruka. "Du kannst es wohl nicht haben, dass ich auch ein Auge auf Kasumi geworfen hatte." sagte Takashima "Ich weiß ja, wie scharf du während der Schulzeit auf sie warst." "Das war einmal:" sagte Makito "Sicher, sie sah nicht schlecht aus. Aber heute." "Schluss jetzt!" rief Arashi plötzlich. Sofort waren Makito und Takashima still. "Endlich." sagte Haruka "Diese himmlische Ruhe." "Kasumis Tod ist ein hoher Verlust." sagte Arashi "Sie hätte für Geotech sehr wertvoll werden können. Wahrscheinlich wussten das auch die Ancients. Aber wir müssen weitermachen. Seien Sie vorsichtig. Und vor allem, hören Sie auf meine Warnungen. Ich sagte Ihnen das eine Mal im Nightfire, dass Sie Kasumi beschützen sollten. Und jetzt ist sie tot." "Tut mir leid." sagte Makito. "Ist schon in Ordnung." sagte Arashi "Ich kann schlecht von Ihnen verlangen, dass sie überall ihre Augen haben. Sie können nun gehen." Makito, Takashima und Haruka verließen den Konferenzraum. Arashi sah sich ein paar Daten auf seinem Computer an. "Wenn ihr glaubt, mit Kasumis Tod den nächsten Schritt aufgehalten zu haben, dann irrt ihr euch." sagte Arashi "Es wird Zeit, einen Gang höher zu schalten." Auf dem Computer von Arashi war das Bild eines Kamen Riders in einer blau-silbernen Rüstung zu sehen. Unter dem Bild stand: Kamen Rider Aquin.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 11: Episode 11

Episode 11:

Es war ein regnerischer Tag. Makito saß an seiner Playstation und spielte den neusten Final Fantasy Teil. Da klingelte es. Makito pausierte das Spiel und öffnete die Tür. Draußen stand Haruka. "Darf ich reinkommen?" fragte sie. "Natürlich." sagte Makito. Haruka betrat die Wohnung. "Oh, du spielst Final Fantasy?" fragte sie "Das ist meine Lieblingsreihe." "Bei Videospielen kann ich mich immer gut ablenken." sagte Makito "Ständig ins Nightfire ist auch nicht das Wahre." "Du meinst wegen Kasumi?" fragte Haruka "Willst du darüber reden?" "Vielleicht hilft es mir ja." sagte Makito "Ich war damals in der Schule in Kasumi verliebt. Aber diese Liebe beruhte nicht auf Gegenseitigkeit. Sie hat mich nie erhört. Takashima zum Glück auch nicht. Das war das einzige, was mich beruhigt hat. Und jetzt hab ich sie endlich wiedergetroffen. Und da wird sie von diesem verdammten Ancient umgebracht." "Ich verstehe." sagte Haruka "Du hast sie immer noch geliebt." "Meine Gefühle für Kasumi haben sich verändert." sagte Makito "Aber ich war froh, wieder mit ihr Kontakt aufgenommen zu haben. Dass sie getötet wird, hab ich nicht gewollt." "Das haben wir alle nicht gewollt." sagte Haruka "Ich kannte Kasumi nur kurz, aber sie war mir sehr sympathisch." "Ja, sie war ein netter Mensch." sagte Makito "Ach, es hilft alles nichts. Ich geh jetzt ins Nightfire. Kommst du mit?" "Nein, danke." sagte Haruka "Ich wollte noch einkaufen gehen."

Wenig später saß Makito an der Theke vom Nightfire und trank ein Bier. Da setzte sich ein Mädchen neben ihn. Makito erkannte sie an ihrem Haarreif mit den befestigten Katzenohren. Es war Karin Shiisu, das Mädchen, das er vor dem Stachel-Ancient gerettet hatte. "Hallo." sagte Karin "Dich kenne ich doch." "Ja, wir sind uns mal begegnet." sagte Makito "Aber ich kenne noch nicht einmal deinen Namen." "Karin Shiisu." sagte Karin "Und du bist Makito Nakamura, oder auch Kamen Rider Onyx." Makito verschluckte sich beinahe an seinem Bier. "Wie kommst du denn auf die Idee?" fragte Makito "Ein Kamen Rider? Was soll das sein?" "Jemand, der in einer gepanzerten Rüstung gegen die Ancients kämpft." sagte Karin "So wie du und dieser Takashima Itagaki." "Woher kennst du Takashima?" fragte Makito. "Ich kenne ihn nicht." sagte Karin "Ich bin ihm nie begegnet. Aber Kamen Rider Ruby ist mir ein Begriff." "Ihr Europäer seid echt zu verrückt." sagte Makito "Aber da kann man einen guten Film draus machen." "Wenn du meinst." sagte Karin "Du kennst die Wahrheit." "Einen glaubwürdigen Eindruck machst du mit den Dingen ja nicht gerade." sagte Makito und zeigte auf Karins Haarreif. "Mir gefallen sie." sagte Karin.

In der Sporthalle der Ancients berieten sich wieder einmal Saya und Kazuma. "Kasumi ist tot." sagte Saya "Sie wird uns nicht mehr gefährlich werden können. Unser Plan war ein Erfolg." "Nicht ganz." sagte Kazuma "Ja, sie ist zwar tot, aber die Gefahr ist noch nicht vorüber." "Wie ist das möglich?" fragte Saya "Hat der Stachel-Ancient versagt?" "Hat er." sagte Kazuma "Aber seine gerechte Strafe hat er schon bekommen. Wenn auch nicht durch mich. Ich sollte Onyx dafür danken, dass er mir dieses eine Mal die Arbeit abgenommen hat." "Wen willst du nun als nächstes schicken?" fragte Saya. "Den Flammen-Ancient." sagte Kazuma "Ich denke, er ist der Richtige für den Job. Onyx hat keine Chance gegen ihn."

Makito war auf dem Weg nach Hause. Dabei telefonierte er mit Haruka. "Sie wusste alles über die Kamen Rider." sagte er "Ich weiß nicht, was ich davon halten soll. Woher wusste sie das alles?" Da hörte Makito plötzlich einen Schrei. "Ich muss aufhören." sagte er "Ich glaube, ich werde gebraucht." Makito klappte sein Handy zu und rannte los. Er bog in eine Seitenstraße und sah, wie der Flammen-Ancient neben einem Mann stand, der verbrannte. "Ihr schreckt aber auch vor gar nichts zurück." sagte Makito. Der Ancient drehte sich um. "Ja, genau mit dir rede ich." sagte Makito "Und ich werde deinen Taten ein Ende bereiten." Makito legte sich seinen Gürtel um und rief: "HENSHIN!!!" Dann steckte er seinen Edelstein in den Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Onyx Henshin!" Um Makitos Körper bildete sich der Anzug von Kamen Rider Onyx. Der Ancient schoss mehrere Flammen auf Makito. Doch dieser sprang über die Flammen hinweg und trat den Ancient. Dieser taumelte zwar kurz, aber drehte sich sofort wieder um und schoss erneut Flammen auf Makito. Dieses Mal konnte Makito nicht mehr ausweichen. Die Flammen trafen ihn und zwangen ihn zu Boden, wo er sich zurückverwandelte. Da sprang Takashima verwandelt vor den Ancient und schlug ihn ein paar Mal mit seiner Axt. Der Ancient ging zu Boden. "Was machst du nur, Makito?" fragte Takashima "Sieht so aus, als würde ich dich doch noch übertreffen." "Aufpassen, Taka!" rief Makito. Doch der Flammen-Ancient hatte bereits ein paar Flammen abgefeuert. Die Flammen trafen Takashima, wodurch er zu Boden ging und sich ebenfalls zurückverwandelte. "Bravo, du hast mich tatsächlich übertroffen." sagte Makito "In Dämlichkeit." "Tut mir leid." sagte Takashima "Damit hab ich nicht gerechnet." "Das war ja einfacher, als ich dachte." sagte der Flammen-Ancient "Nun wird mir niemand mehr im Weg stehen." "Doch, ich." sagte da eine weibliche Stimme. Aus einer kleinen Gasse trat Karin. "Die kenne ich doch." sagte Makito "Ich hab sie gerettet. Und sie weiß ziemlich viel über uns." "Was sollen eigentlich diese Katzenohren?" fragte Takashima. "Sie findet das toll." sagte Makito. Da sah Makito, dass Karin in ihrer linken Hand einen metallenen Gürtel hielt. "Ist das etwa..." fragte er. "Ja, ist es." sagte Karin und legte sich den Gürtel an. Dann holte sie einen blauen Edelstein hervor und rief: "HENSHIN!!!" Sie steckte den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: "Aquin Henshin!" Um ihren Körper bildete sich der Anzug von Kamen Rider Aquin. Es war ein silberner Anzug mit blauen Rüstungsteilen. Auf ihrer Brust war ein nach oben gerichtetes Dreieck zu sehen, von dessen Spitzen aus Linien zur Mitte gingen. "Das gibt's doch nicht." sagte Takashima "Noch ein Rider, den ich übertreffen muss." "Das ist mal wieder deine einzige Sorge." sagte Makito "Mich interessiert viel mehr, woher hat sie den Gürtel?" "Fragen, auf die es später eine Antwort geben wird." sagte Karin "Aber jetzt hab ich erst einmal was anderes zu tun." Der Ancient drehte sich zu Karin um und feuerte Flammen auf die. Doch sie wich den Flammen geschickt aus. Karin rannte auf den Ancient zu und schlug ihn mehrmals. Er taumelte zurück. Doch dann sprang er hoch und feuerte erneut seine Flammen. Karin wich wieder aus. "Bitte, wenn du es auf Fernkampf anlegst, dann soll es so sein." sagte Karin. Sie zog eine Pistole aus einem Halfter am Gürtel. "Wird Zeit, dass du den Aquin Blaster kennen lernst." sagte Karin. Sie feuerte aus ihrem Blaster blaue Laserstrahlen auf den Ancient. Dieser wurde getroffen und ging zu Boden. Als der Ancient aufstand, feuerte Karin weitere Laserstrahlen auf ihn. Er taumelte zurück. "Beenden wir das Spielchen." sagte Karin "Findest du nicht auch?" Sie drückte einen Knopf auf ihrem Blaster und anschließend auf ihrem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Rider Charge!" Anschließend feuerte sie vier Schüsse ab. Die drei äußeren Laser bildeten ein Dreieck, während der innere Laser das Zentrum bildete. Zwischen

den Lasern bildeten sich Energiestränge, die das gleiche Zeichen formte, wie es auf Karins Brust zu sehen war. Das Laserdreieck traf den Ancient und vernichtete ihn. Karin entfernte ihren Gürtel und verwandelte sich zurück. "Das ist doch nicht möglich." sagte Makito. "Doch, hast du doch gesehen." sagte Karin "Ich hab ihn besiegt." "Das meine ich doch gar nicht." sagte Makito "Erst einmal kommst du an und erzählst alles über mich und die Kamen Rider. Dann verandelst du dich selbst mit einem Rider System, das für uns neu ist. Und hinzu kommt noch dass nicht jeder das Rider System verwenden kann." "Und du scheinst ziemlich gut zu sein." sagte Takashima "Es wird mir ein Vergnügen sein, dich zu übertreffen." "Ach, das ist doch nicht nötig." sagte Karin "Denn schließlich geht es doch darum, die Ancients zu vernichten. Und nicht um irgendwelche Wetteifereien unter Ridern." "Endlich jemand, der das einsieht." sagte Makito "Kämpfe unter Ridern sind hier völlig sinnlos." "Bist du dir da so sicher?" fragte da jemand. Die drei Rider drehten sich um und sahen Diam auf sich zukommen. "Wer ist denn das?" fragte Karin. "Ach, über den weißt du nichts?" fragte Makito "Der nervt uns ab und zu." "Große Worte für einen kleinen Rider." sagte Diam "Heute muss mein Glückstag sein. Alle Rider auf einmal. Macht euch bereit zum Sterben."

TO BE CONTINUED...

Kapitel 12: Episode 12

Episode 12:

Die drei Rider sahen Diam an. "Erstaunt?" fragte er "Mit mir habt ihr jetzt wohl nicht gerechnet." "Das sieht gefährlich aus." sagte Karin. "Der Typ ist auch gefährlich." sagte Takashima "Und ich werde ihn aufhalten." Er rannte auf Diam zu, steckte dabei seinen Edelstein in den Gürtel und rief: "HENSHIN!!!" Eine Computerstimme sagte: "Ruby Henshin!" "Warte!" rief Karin "Willst du das wirklich im Alleingang machen?" "Du kennst ihn noch nicht." sagte Makito "Natürlich will er das im Alleingang machen." Takashima hatte seine Axt gezogen und griff Diam mit heftigen Schlägen an. Das zeigte anfangs auch Wirkung. Doch dann schwang Diam mehrmals seine Lanze. Takashima wurde getroffen und ging zu Boden, wo er sich zurückverwandelte. "Das ist mal wieder typisch." sagte Makito "Los, Karin. Wir sind dran." "HENSHIN!!!" Zwei Computerstimmen waren zu hören: "Onyx Henshin!" "Aquin Henshin!" Diam wandte sich nun Makito und Karin zu. Makito hatte sein Schwert gezogen und wehrte so Diams Lanze ab. So war Diam ohne Deckung. Karin feuerte mit ihrem Blaster auf ihn, woraufhin er zurückwich. Makito setzte sofort mit seinem Schwert nach. Diam ging zu Boden. Aus seinem Anzug sprühten Funken. "Diesmal habt ihr gewonnen." sagte Diam "Also werde ich auch so gnädig sein und euch am leben lassen." Daraufhin verschwand Diam. Makito und Karin verwandelten sich zurück. "Ging doch noch mal gut." sagte Takashima. Makito und Karin sahen ihn wütend an. "Was ist denn?" fragte er. "Was sollte dieser Alleingang denn?" fragte Karin "Sollten wir nicht eigentlich als Team agieren?" "Wir sind kein Team." sagte Takashima "Wir sind einzelne Kamen Rider. Aber du bist noch neu, also kannst du nicht wissen, worum es geht." "Ich weiß sehr wohl, um was es geht." sagte Karin "Aber du gehst nicht mit dem nötigen Ernst an die Sache." "Du willst mir was von Ernst erzählen, mit deinen komischen Katzenohren?" fragte Takashima "Wie kann man jemanden wie dich als Rider denn ernst nehmen?" "Das ist doch eine rein äußerliche Sache." sagte Karin "Und nur weil ich einen Haarreif mit Katzenohren trage, heißt das noch lange nicht, dass ich nicht ernst sein kann, wenn es nötig ist." "Lass mich einfach nur in Ruhe, okay?" sagte Takashima und ging. "Also, das ist ja wohl..." sagte Karin und wollte ihm hinterher. "Lass ihn." sagte Makito "Den kriegst du nicht überzeugt. Wahrscheinlich wird er ein ganzes Leben lang so bleiben." "Wirklich traurig." sagte Karin "Dann muss er damit rechnen, ein Leben in Einsamkeit zu verbringen." "Er hat es sich so ausgesucht." sagte Makito. "Kann man wohl nichts dran machen." sagte Karin "Aber lass uns zum Geotech Hauptquartier gehen. Direktor Arashi wird dir wohl noch einiges erklären wollen."

Im Geotech Hauptquartier angekommen trafen sich Makito und Karin mit Arashi und Haruka im Konferenzraum. "Wo ist Mr. Itagaki?" fragte Arashi. "Der zieht lieber sein eigenes Ding durch." sagte Karin. "Wie immer." sagte Arashi "Na schön. Dann fangen wir ohne ihn an. Ich habe diese Versammlung einberufen, um Ihnen ein neues Mitglied von Geotech vorzustellen. Ms. Shiisu wird uns nun verstärken." "Das hab ich gemerkt." sagte Makito "Ich war überrascht, dass sie ein Rider System benutzen kann. Aber ich hab mal ne Frage. Dein Nachname ist Shiisu. Hast du japanische Verwandte?" "Nein, eigentlich lautet mein Nachname auch anders." sagte Karin "Aber so würdet ihr ihn eh aussprechen." "Wie dem auch sei." sagte Arashi "Es war, als Ms. Shiisu von dem Stachel-

Ancient angegriffen wurde und wir sie gerettet haben."

Rückblende:

Makito befand sich im Kampf mit dem Stachel-Ancient. Karin war immer noch verwirrt. Da zog Arashi sein Handy und scannte sie. "Das wundert mich nicht." sagte er "Es gibt nur einen Grund, weshalb du für die Ancients interessant bist. Dann sag mir bitte deinen Namen." "Ich heiße Karin." sagte das Mädchen "Karin Shiisu." "Was soll das denn werden?" rief Makito Arashi zu "Bringen Sie endlich das Mädchen in Sicherheit! Ich kann nicht, wenn jemand zuguckt!" "Okay." sagte Arashi "Wir treffen uns dann heute Mittag im Konferenzraum." Er führte Karin in eine Seitengasse, wo sie vor dem Kampf sicher war. "Ich bin Direktor Arashi von Geotech." sagte Arashi "Wir kämpfen gegen die Ancients. Es sieht so aus, als hätte ich keine andere Wahl. Deine Werte sind erstaunlich." Er gab Karin seinen Koffer. "Ich hoffe, der Ancient hat den Inhalt nicht zu sehr beschädigt." sagte Arashi "Wenn die Zeit gekommen ist, nutze, was in diesem Koffer steckt. Und ruf mich heute Abend an. Hier ist meine Nummer." Er gab Karin einen Zettel. Daraufhin ging Arashi zurück zu Makito. "Verrückt." sagte Karin "Wohin wird mich das nur führen?"

"Ja, genau so war es." sagte Karin "Ich hab Direktor Arashi dann abends angerufen, und er hat mir alles erklärt. Da ich ja nur als Touristin hier hingekommen bin, hab ich hier dementsprechend keine Wohnung. Aber Geotech hat mir eine Wohnung zur Verfügung gestellt." "Eigentlich sollte Ms. Inugami das Aquin System nutzen." sagte Arashi "Aber nach ihrem Tod musste eine neuer Träger her. Und Ms. Shiisu erschien mir sofort geeignet." "Wie konnten Sie überhaupt wissen, dass sie das Rider System nutzen kann?" fragte Makito. "Nun, ich habe sie vorher gescannt." sagte Arashi "Ein Gerät, was ich in mein Handy eingebaut hab. Mir ist aufgefallen, dass nur jemand mit einer speziellen Genstruktur das Rider System nutzen kann. Diese Struktur haben Sie, Mr. Itagaki und Ms. Shiisu. Aber auch Ms. Inugami besaß diese Struktur. Auffällig ist auch, dass alle bisherigen Opfer der Ancients diese Struktur aufwiesen." "Sie meinen, die Ancients greifen nur Leute an, die als potentielle Rider in Frage kommen?" fragte Makito. "Und die damit eine potentielle Bedrohung sind." sagte Haruka "Sehr gerissen." "Aber es ist doch nicht so, als dass wir unendlich viele Rider Systeme entwickeln können." sagte Makito "Oder sehe ich das falsch?" "Nein, das sehen Sie richtig." sagte Arashi "Die Kraft steckt in den Edelsteine. Und ohne einen solchen Edelstein lässt sich kein Rider System entwickeln." "Aber wenn es doch einige Leute gibt, die das Rider System nutzen können, wieso hat dann so jemand wie Takashima immer noch seinen Gürtel?" fragte Karin "Er ist nicht teamfähig." "Das mag ja sein." sagte Arashi "Aber er ist ein guter Kämpfer. Außerdem bräuchten wir dann keinen neuen einzuweihen. Es klingt zwar unglaublich, aber hier bei Geotech sind Sie beide, Ms. Shiisu und Mr. Nakamura, die einzigen, die das Rider System benutzen können." "Es ist wirklich wahr." sagte Haruka "Aber ich schlage vor, wir gehen jetzt alle nach Hause. Schließlich hätten wir schon längst Feierabend." "Da gebe ich Ihnen recht." sagte Arashi "Die Versammlung ist beendet."

Takashima ging alleine durch den Stadtpark. Da hörte er jemanden schreien. Sofort rannte Takashima los und sah, wie ein Ancient jemanden mit einem Schwert aufspießte. "Hey, Schwertheini." sagte Makito "Wie wäre es mal mit einem richtigen Gegner?" Der Ancient drehte sich um. "Du musst Ruby sein." sagte er "Es wird mir ein Vergnügen sein, dich zu töten." "Du wirst mich nicht töten." sagte Takashima

"Schließlich bin ich der beste Rider von allen." Er legte sich seinen Gürtel um und rief: "HENSHIN!!!" Dann steckte er seinen Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: "Ruby Henshin!" Während sich sein Rider Anzug bildete, rannte Takashima auf den Ancient zu. Kaum hatte sich der Anzug komplett gebildet, schlug Takashima den Ancient. Immer wieder deckte er ihn mit Schlägen ein. Der Ancient hatte keine Chance, jemals mit seinem Schwert auszuholen. Doch da änderte er seine Taktik und blockte Takashimas Schläge ab. Takashima war von diesem plötzlichen Wechsel überrascht. So konnte der Ancient einen erfolgreichen Treffer mit seinem Schwert landen, der Takashima zurücktaumeln ließ. "Du hast recht." sagte Takashima "Lassen wir das Aufwärmtraining. Jetzt wird es ernst." Er zog seine Axt und blockte den nächsten Schlag des Ancients ab. Die beiden lieferten sich nun ein heftiges Waffengefecht. Doch schließlich gelang es dem Ancient, Takashima die Axt aus der Hand zu schlagen. Er setzte ein paar Schläge nach und schickte Takashima zu Boden. Dieser verwandelte sich dort zurück. "Und du willst der beste Rider sein?" fragte der Ancient "Wie lächerlich. Am besten, ich töte dich jetzt gleich. Dann machst du nämlich keinen Ärger mehr." Der Ancient schritt auf Takashima zu und hob sein Schwert.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 13: Episode 13

Episode 13:

Der Ancient machte sich bereit, sein Schwert auf Takashima niedersausen zu lassen. Doch plötzlich wurde er von einigen Schüssen getroffen. Überrascht drehte der Ancient sich um und sah die verwandelte Karin auf sich zukommen. „Macht es dir was aus, wenn ich dich vernichte?“ fragte Karin „Hast du was gesagt? Ich kann dich nicht hören.“ „Noch so ein großspuriger Kamen Rider.“ sagte der Ancient „Egal wie viele es von euch gibt. Ich werde euch alle vernichten.“ „Na, das werden wir ja sehen.“ sagte Karin „Pass mal auf, wer gleich am Boden liegt.“ Der Ancient holte mit seinem Schwert aus. Doch Karin sprang über ihn hinweg und feuerte dabei auf ihn. Als sie landete, sagte sie: „Okay, ich mach es nicht ganz so unfair. Siehst du, ich stecke sogar meinen Blaster weg.“ Der Ancient rannte auf Karin zu. Doch sie machte einen Schritt zur Seite und verpasste dem Ancient dabei einen Tritt. „Nicht gerade geschickt.“ sagte Karin „Dann schau dir mal mein großes Finale an.“ Sie drückte einen Knopf an ihrem Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Rider Kick!“ Unter ihren Schuhsohlen bildete sich eine Wasserschicht. Karin nahm Anlauf und rutschte dank der Wasserschicht auf den Ancient zu. Bei ihm angekommen verpasste sie ihm einen Überschlagkick. Der Ancient ging zu Boden und explodierte. Karin verwandelte sich daraufhin zurück. „Steh auf, Takashima.“ sagte sie „Oder willst du hier ewig liegen bleiben?“ „Du hast mich gerettet.“ sagte Takashima. „Ja, das ist nicht abzustreiten.“ sagte Karin „Wenn du nicht immer so ein Hitzkopf wärst, würdest du in solche Situationen viel seltener geraten. Und mit deinem Verhalten machst du dir auch nicht viele Freunde. Lass dir das eine Lehre sein. Ändere dich, bevor es zu spät ist. Daraufhin ging Karin und ließ einen nachdenklichen Takashima zurück.

In der Sporthalle der Ancients kam der Sensei in seiner Bären Gestalt an und ging auf Kazuma und Saya zu. „Sensei.“ sagte Saya und verbeugte sich. „Steh auf.“ sagte der Sensei „Ich bin heute nicht zu irgendwelchen Formalitäten hier. Kazuma wollte mich sprechen.“ „Es geht um die Rider.“ sagte Kazuma „Sie werden immer mehr zum Problem. Nun ist wieder ein neuer Rider hinzugekommen. Ein Mädchen.“ „Ich weiß.“ sagte der Sensei „Aber sie ist noch neu und unerfahren.“ „Sie hat mittlerweile zwei von uns erledigt.“ sagte Kazuma „Das kann so nicht weitergehen. Wir müssen sie aufhalten.“ „Ich werde erst einmal sehen, wie sie sich so schlägt.“ sagte der Sensei „Vielleicht ist es gar nicht nötig, dass wir sie aufhalten müssen.“ „Ich mag deine Ansichten nicht.“ sagte Kazuma „Dienst du uns wirklich?“ „Ich bin mein eigener Herr.“ sagte der Sensei. Daraufhin ging er. „Und was jetzt?“ fragte Saya. „Das, was wir eigentlich tun wollten.“ sagte Kazuma „Wir töten dieses Mädchen. Ich habe den Sniper auf sie angesetzt.“ „Das gefällt mir.“ sagte Saya „Sie wird ihm nicht entkommen. Er wird sie durch die ganze Stadt jagen.“ „Und schon bald wird sie nicht mehr leben.“ sagte Kazuma „Der Sniper hat noch nie versagt.“

Takashima war im Nightfire und trank ein Bier. Da setzte sich Haruka neben ihn. „Dich sieht man auch immer öfter hier.“ sagte Takashima. „Das gleiche kann ich auch über dich sagen.“ sagte Haruka „Was ist los? Du wirkst so nachdenklich.“ „Das bin ich auch.“ sagte Takashima „Ist mein Weg als Einzelkämpfer wirklich so falsch? Heute hätte er

mir fast das Leben gekostet. Wenn Karin nicht rechtzeitig zur Stelle gewesen wäre, dann wäre ich jetzt tot. Ich war zu überheblich.“ „Ich glaube, diese Erfahrung schadet dir gar nicht.“ sagte Haruka „Auf vernünftigen Weg hätte man dir eh nicht klarmachen können, dass deine Alleingänge falsch sind.“ „Ich weiß.“ sagte Takashima „Vielleicht sollte ich wirklich aufhören, Makito übertreffen zu wollen. Hier steht weitaus mehr auf dem Spiel. Die Ancients sind höchst gefährlich.“ „Takashima ist aufgewacht.“ sagte Haruka „Dass ich das noch erleben darf.“ „Spotte du nur.“ sagte Takashima „Aber bitte sag Makito noch nichts davon.“ „Mach ich nicht.“ sagte Haruka „Versprochen. Aber was wirst du als nächstes tun?“ „Ich denke, ich werde mich bei Karin entschuldigen müssen.“ sagte Takashima „Ich war wohl ziemlich hart zu ihr. Dabei hat sie es nur gut gemeint.“ „Ja, du solltest dich auf jeden Fall entschuldigen.“ sagte Haruka „Man beleidigt ein Mädchen nicht so einfach.“ „Ich hab sie ja nicht direkt beleidigt.“ sagte Takashima „Aber ich war schon recht hart.“ „Wenigstens gibst du es zu.“ sagte Haruka „Du scheinst dir wirklich Gedanken über dein Verhalten zu machen.“ „Ich hoffe, sie wird mir verzeihen.“ sagte Takashima. „Das denke ich schon.“ sagte Haruka „Ich kenne Karin zwar noch nicht so lange, aber sie ist sehr nett.“ „Okay, dann sollte ich mal so langsam gehen.“ sagte Takashima „Ich hab was wieder gut zu machen.“ Daraufhin ging Takashima. „Hätte nie gedacht, dass ich ihn mal so erleben würde.“ sagte Haruka „Ihm scheint ja wirklich was daran zu liegen, dass er die Sache mit Karin klärt.“

Makito fuhr mit seinem Motorrad durch den östlichen Bezirk. Er ging einer Spur nach, denn er hatte von Arashi erfahren, dass hier vor Kurzem wohl ein Ancient gemordet hatte. So suchte Makito die Gegend ab, in der das Opfer gefunden wurde. „Ich wusste doch, dass du kommen würdest.“ sagte jemand. Makito drehte sich um und sah einen Ancient auf sich zukommen. „Du wirst dir wünschen, dass ich nie erschienen wäre.“ sagte Makito. Er legte sich seinen Gürtel um und rief: „HENSHIN!!!“ Dann steckte er seinen Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Onyx Henshin!“ Um seinen Körper bildete sich der Anzug von Kamen Rider Onyx. Makito zog sein Schwert und schritt langsam auf den Ancient zu. „Na, komm schon.“ sagte der Ancient „Ich warte nur noch.“ Schließlich erreichte Makito den Ancient und schlug zu. Doch der wich äußerst geschickt aus. „Na, fang mich doch.“ sagte der Ancient und rannte davon. Makito rannte ihm hinterher. „Du wirst deine Spielchen noch bereuen.“ sagte Makito. In einer Seitengasse hielt der Ancient zum ersten Mal. Da griff Makito ihn mit einigen Schlägen an. Der Ancient wich weiterhin aus und machte keine Anstalten für einen Gegenangriff. Da sah Makito einen weiteren Ancient aus einer Straße kommen. Kurz darauf folgte der verwandelte Takashima. „Taka, du auch hier?“ fragte Makito. „Scheint so, als wollen sich die Ancients hier versammeln.“ sagte Takashima „Aber das wird nichts.“ Makito und Takashima drückten einen Knopf auf ihrem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: „Rider Kick!“ Daraufhin führten Makito und Takashima ihre Kicks aus und vernichteten so die beiden Ancients. Anschließend verwandelten sie sich zurück. „Merkwürdig.“ sagte Takashima „Er hatte sich gar nicht gewehrt.“ „Meiner auch nicht.“ sagte Makito „Fast so, als wollten sie uns von was ablenken.“ „Vielleicht war es ein Ablenkungsmanöver.“ sagte Takashima „Aber wieso dann nur wir beide? Wenn die einen Plan haben, müssten die dann nicht daran interessiert sein, dass alle drei Rider abgelenkt sind?“ Makito und Takashima sahen sich an. Ihre Blicke sagten, dass sie das gleiche dachten. „Karin!“ riefen sie gleichzeitig.

Karin war auf dem Weg nach Hause zu ihrer neuen Wohnung. Dabei dachte sie über

die Ereignisse der letzten Tage nach. „Das ist zu verrückt.“ sagte Karin „Ich wollte hier nur Urlaub machen, aber jetzt bin ich so was wie eine Superheldin. Wenn ich das meinem Freund erzähle, wird er mir wohl nicht glauben.“ Da schlug plötzlich ein Schuss vor Karin ein. Erschrocken zuckte sie zusammen und sah sich um. Da entdeckte sie auf einem Dach den Sniper-Ancient. „Nicht zu fassen.“ sagte sie „Jetzt setzen die Ancients schon Killer auf mich an.“ Der Ancient gab erneut einen Schuss ab, dem Karin nur knapp ausweichen konnte. Sie ging in Deckung, doch der Ancient positionierte sich so, dass er wieder einen freien Blick auf Karin hatte.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 14: Episode 14

Episode 14:

Karin rannte durch die Gassen und suchte Deckung. Doch der Sniper-Ancient schien sie überall zu finden. Mittlerweile bereitete es ihr einige Mühen, den Schüssen auszuweichen. "Na schön." sagte Karin "Ich bin diese Rennerei satt. Dann spiele ich dein Spielchen eben mit." Sie legte sich ihren Gürtel um, als ein erneuter Schuss fiel. Während Karin auswich, rief sie: "HENSHIN!!!" und steckte ihren Edelstein in ihren Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Aquino Henshin!" Daraufhin bildete sich um ihren Körper der Anzug von Kamen Rider Aquino. Sie zog ihren Blaster. "Okay, dann wollen wir mal." sagte Karin. Sie ging in Deckung und suchte den Ancient. Da entdeckte sie ihn auf einem der Dächer. Sofort sprang sie aus ihrer Deckung heraus und feuerte auf den Ancient. Dieser wurde getroffen und fiel vom Dach. Er landete direkt vor Karin. "Damit hast du wohl nicht gerechnet." sagte sie "Mit mir legt man sich besser nicht an." "Ich habe den Auftrag, dich zu töten." sagte der Ancient "Und diesen Auftrag werde ich auch durchziehen." "Tja, da wirst du deine Auftraggeber wohl enttäuschen müssen." sagte Karin "Denn ich bin keine leichte Beute." Der Ancient und Karin lieferten sich nun ein wildes Schussgefecht. Doch schließlich traf der Ancient. Karin ging zu Boden. "Jede noch so schwere Beute ist nur eine angenehme Herausforderung für mich." sagte der Ancient "Noch nie ist mir jemand entkommen. Und das wird auch so bleiben." "Wie wäre es dann mal mit einer richtigen Herausforderung?" fragte da jemand. An Karins Seite tauchten Makito und Takashima verwandelt auf und halfen Karin auf die Beine. "Was macht ihr denn hier?" fragte der Ancient. "Tja, wir haben euer kleines Ablenkungsmanöver durchschaut." sagte Makito "Uns wurde schnell klar, dass Karin euer eigentliches Ziel ist." "Außerdem lasse ich mich nicht gerne verarschen." sagte Takashima. Die drei Rider drückten einen Knopf auf ihrem Gürtel, woraufhin drei Computerstimmen zu hören waren: "Rider Kick!" Gleichzeitig kickten die drei Rider den Sniper-Ancient, der daraufhin vernichtet war.

Ungefähr eine Stunde später war Karin sich zu Hause am duschen. Da hörte sie plötzlich ein Geräusch in ihrer Wohnung. Leise verließ Karin die Dusche und bedeckte sich mit einem Badetuch. Dann nahm sie eine Pistole, die sie neben das Waschbecken gelegt hat. Sie verließ das Badezimmer und sah, dass jemand in ihrer Wohnung rumschlich. Sie richtete die Pistole auf den Eindringling und sagte: "Jetzt dreh dich ganz langsam um." Als der Eindringling sich umdrehte, sah Karin, dass es sich um Takashima handelte. Karin ließ die Pistole sinken. "Was machst du denn hier?" fragte sie. "Du solltest darauf achten, die Tür immer abzuschließen." sagte Takashima "Hier kann sonst jeder rein." "Oh, ich hab es wohl vergessen." sagte Karin "Aber demnächst solltest du trotzdem klingeln. Ich hätte dich genauso gut versehentlich erschießen können." "Woher hast du die Knarre überhaupt?" fragte Takashima. "Von Direktor Arashi." sagte Karin "Er meinte, ich als noch unerfahrener Rider sollte besser was haben, womit ich mich im Notfall wehren kann, falls mich ein Ancient mal besuchen will. Ich denke mal, du wolltest mir irgendwas sagen. Warte mal kurz, ich zieh mich erst einmal um." Karin verschwand wieder im Badezimmer. Kurz darauf kam sie umgezogen wieder. "So, jetzt können wir reden." sagte Karin "Ich will ja nicht, dass sich plötzlich das Badetuch verabschiedet und du mich plötzlich nackt siehst." Karin

ignorierte das folgende Grinsen von Takashima. "Wie dem auch sei, ich bin hier, weil ich mich entschuldigen wollte." sagte Takashima "Ich habe dich anfangs nicht gut behandelt und dir einiges an den Kopf geworfen. Es tut mir leid." "Also, das hätte ich von dir nicht erwartet, dass du zu einer Entschuldigung in der Lage bist." sagte Karin "Aber ich nehme deine Entschuldigung an." "Das freut mich." sagte Takashima "Seit ich dem Tode so nahe war, wurde mir klar, dass ich etwas ändern muss. Ich komme als Einzelkämpfer nicht weiter." "Nun, wir müssen uns auch alleine zur Wehr setzen können." sagte Karin "Aber als Team können wir mehr ausrichten." "Ich werde es mir merken." sagte Takashima "Du weißt doch bestimmt auch schon, dass wir uns gleich im Geotech Konferenzraum treffen. Sollen wir gemeinsam da hingehen." "Von mir aus." sagte Karin "Ich hab nichts dagegen." "Sehr schön." sagte Takashima "Und danke, dass du meine Entschuldigung angenommen hast." "Ach, ich bin eh nicht nachtragend." sagte Karin

Wenig später trafen sich die Rider mit Haruka und Arashi im Geotech Konferenzraum. "Ich sehe, alle sind da." sagte Arashi "Nun, es geht heute um Ms. Shiisu. Sie wurde beinahe das Opfer eines Anschlages der Ancients. Anscheinend haben sie es auf Ms. Shiisu abgesehen." "Aber warum gerade sie?" fragte Haruka "Makito und Takashima bekämpfen die Ancients genauso." "Weil sie, obwohl sie keine Kampferfahrung hat, so gut gegen die Ancients vorgeht." sagte Arashi "Wenn sie noch mehr Erfahrung gesammelt hat, wird sie eine gefährliche Gegnerin der Ancients. Und deshalb wollen sie Ms. Shiisu töten." "Du tust mir leid." sagte Haruka "Ein Ziel der Ancients zu sein, ist nicht gerade schön." "Ich weiß." sagte Karin "Aber irgendwo kann ich die Ancients auch verstehen." "Wie bitte?" fragte Takashima "Bist du jetzt völlig durchgeknallt?" "Nun, ich kämpfe, um mich zu verteidigen und um die Menschheit zu beschützen." sagte Karin "Aber es heißt doch, die Ancients waren vor den Menschen auf der Welt. Stellt euch mal vor, sie sind nach vielen Jahren zurückgekehrt und entdecken, dass ihre Welt besetzt ist. Ihre alte Heimat, gestohlen von fremden Wesen. Würde man da nicht alles tun, um seine alte Heimat zurückzugewinnen? Klar, ihre Methoden sind fraglich. Aber ihre Ziele nachvollziehbar." "So ein Schwachsinn." sagte Takashima. "Da muss ich ihm ausnahmsweise mal recht geben." sagte Makito "Die Ancients sind unsere Feinde. Du willst mit Ihnen doch nicht sympathisieren?" "Es reicht." sagte Arashi "Ms. Shiisu hat ihren Standpunkt, und Sie haben Ihren eigenen Standpunkt. Wichtig ist, dass Ms. Shiisu für uns da ist, wenn wir sie brauchen. Aber worum ich Sie alle bitten möchte, achten Sie verstärkt auf Aktivitäten der Ancients. Wir müssen dafür sorgen, dass das Leben von Ms. Shiisu nicht in Gefahr gerät. Sie können gehen." "Sehr gut, ich werde mich dann noch was hinlegen." sagte Karin "Ich bin ziemlich müde." "Soll dich einer von uns nach Hause begleiten?" fragte Takashima. "Das ist nett gemeint, aber ich gehe lieber alleine." sagte Karin "Mir wird schon nichts passieren." Daraufhin verließ sie den Konferenzraum. "Mir erzählt sie was davon, wie stark wir als Team sind, und selber will sie sich nicht helfen lassen." sagte Takashima "Das ist irgendwo widersinnig." "Ich kann es verstehen." sagte Makito "Sie will nicht ständig bewacht werden. Das würde mir auch nicht passen."

Kazuma saß in seinem Büro in der Sporthalle, als Saya reinkam. "Schlechte Nachrichten." sagte Saya "Unser Scharfschütze hat versagt." "Unser Ablenkungsmanöver hat auch nicht so geklappt, wie ich mir das vorgestellt hab." sagte Kazuma "Onyx und Ruby sind zu schnell dahinter gekommen, dass Aquin unser eigentliches Ziel war." "Und was machen wir nun?" fragte Saya. "Ganz einfach." sagte

Kazuma "Wir bleiben an Aquin dran. Das kleine Biest wird uns nicht noch einmal entkommen." "Darf ich sie erledigen?" fragte Saya "Ich würde sie gerne küssen. Ein Kuss von mir, und sie ist kein Problem mehr." "Nein, du bleibst hier." sagte Kazuma "Ich werde ein kleineres Team losschicken." Drei Ancients traten hervor. "Ihr zieht los und schnappt euch Aquin." Daraufhin gingen die drei Ancients. "Werden sie es schaffen?" fragte Saya. "Ich weiß es nicht." sagte Kazuma "Aber ich hoffe es."

Es war schon dunkel, als Karin nach Hause ging. Sie hatte auf dem ganzen Weg ein ungutes Gefühl. "Toll gemacht, Karin." sagte sie zu sich selbst "Alleine ist es doch schon ganz schön unheimlich, wenn man weiß, dass irgendwelche Killer hinter einem her sind." Vorsichtig sah sich Karin immer wieder zu allen Seiten um. Als sie um die Ecke bog, stand plötzlich ein Ancient vor ihr. Karin drehte sich um, doch zwei weitere Ancients blockierten ihren Weg. "Genau das hatte ich befürchtet." sagte Karin "Na schön, wenn ihr spielen wollt, dann werden wir eben spielen."

TO BE CONTINUED...

Kapitel 15: Episode 15

Episode 15:

Karin war von drei Ancients umzingelt. "Lasst mich raten, vernünftig miteinander reden ist nicht möglich?" fragte sie "Na, hab ich mir fast gedacht. Ihr kennt nur die harte Tour." Karin legte sich ihren Gürtel um und rief: "HENSHIN!!!" Anschließend steckte sie ihren Edelstein in ihren Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: "Aquin Henshin!" Um ihren Körper bildete sich der Anzug von Kamen Rider Aquin. Karin zog ihren Blaster, drehte sich und feuerte auf alle drei Ancients nacheinander. Doch die holten plötzlich Lanzen hervor und wehrten die Schüsse ab. "Nicht gut." sagte Karin "Gar nicht gut." Da schlug einer der Ancients mit seiner Lanze zu. Karin wurde getroffen und taumelte zurück. Sie versuchte, die Lanze des zweiten Ancients abzuwehren. Doch auch die traf sie voll. Schließlich ging sie zu Boden und verwandelte sich zurück. Einer der Ancients ging auf sie zu. "Es ist vorbei, Aquin." sagte er "Dein Leben endet hier." Als er zustechen wollte, wurde seine Lanze von einer anderen Lanze aufgehalten. Diese Lanze gehörte Diam. "Was...?" fragte der Ancient. Doch da hatte Diam ihn auch schon geschlagen und zurückgestoßen. "Diam." sagte Karin "Was geht hier vor?" Diam drückte einen Knopf auf seiner Lanze und anschließend auf seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Rider Charge!" Diams Lanze lud sich mit Blitzen auf. Diam schlug ein Mal zu und traf alle drei Ancients. Sie gingen zu Boden und waren vernichtet. "Ich weiß schon, was das wird." sagte Karin "Du willst mich persönlich töten." "So denkst du also, nachdem ich dich gerettet habe?" fragte Diam. "Aber wieso gerettet?" fragte Karin "Dir ist es doch recht, wenn wir Rider sterben. Warum hast du bisher den anderen beiden noch nicht geholfen, aber mir schon?" "Weil du anders bist." sagte Diam. Daraufhin ging er. "Ich bin anders?" fragte Karin "Was meinst du damit? Warte doch mal." Doch Diam war bereits verschwunden. "Seltsam." sagte Karin "Worin unterscheide ich mich denn von Makito und Takashima, außer dass ich weiblich bin? Na, vielleicht gerade deshalb. Dieser Diam ist wohl scharf auf mich!" Lachend ging Karin weiter.

Am nächsten Morgen:

Makito setzte sich an seinen Küchentisch, trank einen Kaffee und breitete die Zeitung aus. Da entdeckte er einen interessanten Artikel. "Mysteriöser Vorfall auf der Baustelle des neuen Einkaufszentrums." las er "Wieder ist ein Bauarbeiter spurlos verschwunden. Damit wäre es der Dritte, der diesen Monat verschwunden ist." Makito las weiter. "Wirklich seltsam." sagte er "Ob die Ancients dahinter stecken?" Da klingelte Makitos Handy. Am anderen Ende war Haruka. "Hast du die Zeitung schon gelesen?" fragte sie "Da steht was über einen Vorfall auf dieser Baustelle." "Ich weiß." sagte Makito "Hab den Artikel gerade gelesen." "Jedenfalls hat Direktor Arashi deswegen eine Versammlung einberufen." sagte Haruka "Wir sollen sofort kommen. Bis gleich." "Kann ich noch zu ende frühstücken?" fragte er. Doch Haruka hatte bereits aufgelegt. "Das heißt dann wohl nein." sagte er. Makito machte sich sofort fertig und ging los.

Geotech Hauptquartier:

Karin und Takashima betraten gleichzeitig das Hauptquartier. "Mal sehen, was der

Direktor zu erzählen hat." sagte Karin "Hoffentlich nichts allzu langweiliges. Ich hab schlecht geschlafen." "Ich könnte aber auch nicht ruhig schlafen, wenn ich wüsste, jemand ist hinter mir her." sagte Takashima "Das ist es noch nicht einmal." sagte Karin "Ich war ständig wach." "Ich wollte dir noch was sagen." sagte Takashima "Ich habe mich zwar schon entschuldigt, aber ich fühle mich noch nicht besser. Deshalb würde ich dich gerne zum Essen einladen. Haruka hat mir da so ein französisches Restaurant empfohlen." "Soll das ein Date werden?" fragte Karin "Da muss ich dich aber enttäuschen. Ich habe einen Freund." "Nein, kein Date." sagte Takashima "Nur ein Essen unter Kollegen." "Klar doch." sagte Karin "Aber jetzt lass mal sehen, was der Direktor von uns will." Takashima ging die Treppe zum Konferenzraum runter. Karin rutschte stattdessen das Geländer herunter. "Ich bin eher unten als du." sagte sie "Und wieder wurdest du übertroffen." "Lass das." sagte Takashima "Du schaffst es noch, dass ich in meine alten Methoden zurückfalle." "Ach, sieh das doch nicht so eng." sagte Karin. Sie und Takashima betraten den Konferenzraum.

Makito war bereits da. "Aha, die letzten beiden Rider sind auch da." sagte Arashi "Dann können wir ja anfangen." "Habt ihr schon von den Vorfällen auf der Baustelle des neuen Einkaufszentrums gehört?" fragte Haruka. "Nun, ich hab was gelesen." sagte Karin "Aber ich bin hier ja noch neu. Also kenne ich mich nicht so gut aus. Was ist denn passiert?" "Schon mehrere Arbeiter sind dort verschwunden." sagte Takashima "Ich hab auch davon gehört. Gestern soll wieder einer verschwunden sein." "Und ich vermute, dass die Ancients dahinter stecken." sagte Arashi "Aber ich weiß nicht, warum. Deshalb möchte ich Sie bitten, Mr. Nakamura und Mr. Itagaki, dass Sie dort nachsehen." "Verstanden." sagte Makito. Er und Takashima verließen den Konferenzraum. Karin wollte hinterher. "Ms. Shiisu, von Ihnen hab ich nichts gesagt." sagte Arashi. "Aber..." fing Karin an. "Ruhen Sie sich aus." sagte Arashi "Sie müssen erschöpft sein." "Sie haben recht." sagte Karin "Aber ich würde auch gerne auf der Baustelle ein wenig rumschnüffeln." "Nein, Sie sehen heute zu müde aus." sagte Arashi "Ich kann keine übermüdeten Rider auf einer Baustelle gebrauchen." "Ich bin nicht müde." sagte Karin "Sehen Sie nur." Sie fing an, in voller Geschwindigkeit durch den Raum zu laufen. Dabei übersprang sie jeden Stuhl, der in ihrem Weg stand. "Sie ist wirklich munter." sagte Haruka "Das gefällt mir." "Mein Entschluss steht fest." sagte Arashi "Und solange Sie bei Geotech sind, halten Sie sich daran." "Ich könnte ja auch ein freier Rider werden." sagte Karin "So wie Takashima." Daraufhin verließ sie den Konferenzraum. "Also, ich mag sie." sagte Haruka "Sie lässt sich von niemandem unterkriegen." "Klar, ihr Frauen haltet mal wieder zusammen." sagte Arashi "Aber ich bin besorgt, dass Ms. Shiisu was zustoßen könnte. Schließlich scheinen die Ancients sie neuerdings als Lieblingsziel gewählt zu haben." "Aber gerade dann wäre sie doch sicherer, wenn sie mit Makito und Takashima mitgeht." sagte Haruka "Die beiden können sie dann direkt beschützen." "Ja, vielleicht." sagte Arashi "Ach, ich brauche dringend frische Luft." Daraufhin verließ auch Arashi den Konferenzraum. "Und ich bin mal wieder ganz alleine hier." sagte Haruka.

Makito und Takashima kamen an der Baustelle an und sahen sich um. "Was für ein riesiger Bau hier entstehen soll." sagte Makito "Ich hoffe, da gibt's auch einen gescheiten Laden für Videospiele." "Immer noch der alte Zocker?" fragte Takashima. "Natürlich." sagte Makito "Ich kann keinem Rollenspiel widerstehen." "Ich frage mich, warum er Karin nicht mitgeschickt hat." sagte Takashima "Drei Rider sind besser als zwei Rider." "Ich hätte nie gedacht, dass ausgerechnet du so etwas sagen würdest."

sagte Makito "Läuft da eigentlich was zwischen dir und Karin? Du läufst ihr ja ständig hinterher." "Nein, da läuft nichts." sagte Takashima "Sie hat einen Freund. Ich will mich bei ihr einfach nur für mein bisheriges Verhalten entschuldigen. Sie hat mir die Augen geöffnet." Da lief plötzlich jemand hinter Makito und Takashima entlang. Vom Luftzug irritiert, drehten sich die beiden um. Doch sie sahen niemanden. Plötzlich spürten sie jemanden hinter sich. Sie wichen zur Seite aus. Gerade rechtzeitig, denn ein Puma-Ancient sprang mit ausgefahrenen Krallen an ihnen vorbei. "Du bist also für das Verschwinden der Bauarbeiter verantwortlich." "Sehr richtig." sagte der Ancient "Ich habe mich in einer kleinen Höhle hier in der Nähe eingenistet. Die Bauarbeiter waren eine gute Nahrung für mich." "Das ist krank." sagte Makito "Ein Einsiedler-Ancient, der Menschen frisst." "Machen wir ihn dafür fertig." sagte Takashima. Die beiden legten sich ihre Gürtel an, holten ihre Edelsteine hervor und riefen: "HENSHIN!!!" Dann steckten sie ihre Edelsteine in ihren Gürtel. Zwei Computerstimmen waren zu hören: "Onyx Henshin!" "Ruby Henshin!" Die Anzüge bildeten sich. Schließlich sprang der Ancient erneut und schlug die beiden Rider mit seinen Krallen. Sie konnten sich gerade noch halten und zogen ihre Waffen. Als der Ancient erneut sprang, schlugen sie ihm auf die Hände und schlugen ihm so die Krallen ab. "Meine Krallen!" rief der Ancient "Dafür werdet ihr büßen." "Ist das Kätzchen sauer?" fragte Takashima. Der Ancient rannte auf die beiden Rider zu. Doch mit einem Kick beförderten sie ihn mehrere Meter nach hinten. "Beenden wir das." sagte Makito. Er und Takashima drückten einen Knopf auf ihren Waffen, und anschließend an ihrem Gürtel. Zwei Computerstimmen sagten: "Rider Charge!" Makito und Takashima schlugen gleichzeitig zu und vernichteten den Ancient. "Das war es also mit den mysteriösen Vorfällen." sagte Makito "Es ist vorbei." "Irrtum, es fängt gerade erst an." sagte da jemand. Makito und Takashima drehten sich um und erblickten Diam.

TO BE CONTINUED...

Kapitel 16: Episode 16

Episode 16:

"Du hast uns gerade noch gefehlt." sagte Takashima zu Diam "Was willst du hier?" "Das, was ich immer will." sagte Diam "Euch vernichten. Auf dieser wunderbaren Baustelle wird euch niemand zu Hilfe kommen. Sie ist ziemlich abgelegen." "Wer sollte uns auch schon helfen können?" fragte Takashima "Welche, die keine Kamen Rider sind? Deine Gedankengänge sind ziemlich wirr. Außerdem scheinst du uns zu unterschätzen." "Das werden wir ja sehen." sagte Diam und zeigte mit seiner Lanze auf die beiden Rider "Kommt nur her." "Oh, das werden wir." sagte Makito. Die beiden Rider rannten auf Diam zu. Sie schwingen ihre Waffen, doch Diam wehrte jeden Schlag mit seiner Lanze ab. Anschließend schwang er seine Lanze und traf die beiden Rider. Diese gingen zu Boden, standen aber sofort wieder auf. Doch da rannte Diam bereits auf sie zu. Sie hörten nur noch, wie eine Computerstimme sagte: "Rider Charge!" Da schlug Diam auch schon mit seiner aufgeladenen Lanze zu. Makito und Takashima flogen mehrere Meter zurück. Sie gingen zu Boden und verwandelten sich zurück. "Mit jeder Begegnung zwischen uns werde ich immer stärker." sagte Diam "Ich kenne so langsam eure Taktiken. Euch wird es niemals gelingen, mich zu besiegen." Da stellte sich jemand vor Makito und Takashima. Es war die verwandelte Karin. Sie hatte ihren Blaster auf Diam gerichtet. "Du hast wohl vergessen, dass es drei Rider gibt." sagte Karin " Wenn du zu ihnen willst, dann musst du erst einmal an mir vorbei." "Karin, hau bloß ab." sagte Takashima "Er wird dich umbringen." "Ich kann euch doch nicht einfach so im Stich lassen." sagte Karin. Diam ließ seine Lanze sinken. "Na schön." sagte er "Heute hast du deine Freunde noch einmal gerettet. Aber es wird nicht immer so glatt laufen." Daraufhin verschwand Diam. Karin verwandelte sich zurück. "Was hatte er denn auf einmal?" fragte Makito. "Keine Ahnung." sagte Karin "Mir gegenüber verhält er sich eh ziemlich seltsam. Ich glaube fast, er ist in mich verliebt." "Der und Liebe?" fragte Takashima "Das glaubst du ja wohl selber nicht." "Anders kann ich mir sein Verhalten momentan nicht erklären." sagte Karin "Auch wenn es unglaublich klingt." "Na ja, jedenfalls sind wir hier fertig." sagte Makito "Lasst uns zurück nach Geotech gehen."

Geotech Hauptquartier, Konferenzraum:

Die Rider trafen sich im Konferenzraum mit Arashi und Haruka. "Der Vorfall ist geklärt." sagte Makito "Ein obdachloser Ancient hat sich dort von den Bauarbeitern ernährt. Es war eine Raubkatze." "Miau." sagte Karin "Ich bin auch eine Raubkatze, aber deswegen esse ich noch lange keine Menschen." "Also sind deine Katzenohren echt?" fragte Takashima. "Das war doch nur so daher geredet." sagte Karin "Die Ohren sind natürlich nur an meinem Haarreif befestigt. Aber von meiner Mentalität her bin ich wie eine Raubkatze. Ich kann richtig wild werden." Karin versuchte, wie eine Raubkatze zu fauchen. "Es reicht, Ms. Shiisu." sagte Arashi "Ich muss mit Ihnen eh noch ein ernstes Wörtchen reden. Hab ich Ihnen nicht befohlen, sich vorerst nicht einzumischen?" "Ohne mich wären Makito und Taka jetzt tot." sagte Karin "Meine Einmischung hatte auch was gutes. Außerdem kann ich den beiden doch nicht den ganzen Spaß überlassen." "Sie hätten ebenso draufgehen können." sagte Arashi "Ich bin ja froh, dass Mr. Nakamura und Mr. Itagaki es heil überstanden haben. Aber Ihre

derzeitige Verfassung hat mir mehr Sorgen gemacht." "Hey, wenn ich sage, es geht mir gut, dann geht es mir gut." sagte Karin "Soviel sei mal gesagt. Ich bin nämlich jetzt weg. Ich muss mich noch frisch machen." Daraufhin verließ Karin den Konferenzraum. "Ich mag sie immer mehr." sagte Haruka "Sie lässt sich von niemandem was sagen." "Oh verdammt." sagte Takashima "Jetzt weiß ich, wofür sie sich frisch machen will. Wir gehen doch gleich ins Le Chef." Daraufhin verließ auch Takashima den Konferenzraum. "Er meint es mit dem Wiedergutmachen wirklich ernst." sagte Makito "Oder er will Karin ins Bett kriegen." "Sie ist vergeben." sagte Haruka "Und wenn sie wirklich treu ist, schafft er das nie."

Abends trafen sich Karin und Takashima vor dem Le Chef. Sie hatten sich beide in ihre besten Klamotten geworfen. "Du siehst bezaubernd aus." sagte Takashima. "Danke." sagte Karin "Du bist aber auch nicht übel." "Und vor allem hast du endlich mal diese Katzenohren abgemacht." sagte Takashima. "Nur für diesen Abend." sagte Karin "Morgen setze ich mir die wieder auf." "Von mir aus." sagte Takashima "Ach ja, falls es einen Ancient Angriff gibt, wird Makito das regeln. Er sorgt schon dafür, dass wir einen ruhigen Abend haben." "Na, dann kann ja nichts mehr schief gehen." sagte Karin. Sie und Takashima betraten das Le Chef, wo sie schon gleich von Pierre empfangen wurden. "Sieh an, was für reizende Gäste." sagte Pierre "Mit wem 'abe isch die eh're, schönes Kind?" "Ich bin Karin." sagte Karin leicht verlegen. "Sacre bleu, disch meine isch doch gar nischt." sagte Pierre "Sondern deinen gutaussehenden Begleiter. Der ist ziemlich süß." "Ich bin Takashima." sagte Takashima mit einem angewiderten Blick "Und ich stehe nicht auf Männer. Ich nehme mal an, sie sind Pieru?" "Pierre, wenn isch bitten darf." sagte Pierre "Sie 'aben einen Tisch reserviert? Bitte folgen Sie mir." Pierre führte Karin und Takashima an einen freien Tisch. Sie setzten sich und gaben ihre Bestellung auf. Als Pierre weg war, sagte Takashima: "Makito hat mir nicht gesagt, dass der Chef von diesem Laden schwul ist." "Hätte auch keiner ahnen können, dass wir es hier mit einem typischen Klischeefranzosen zu tun haben." sagte Karin. "Der soll mich ruhig noch einmal anbaggern." sagte Takashima "Ich kann auch anders." "Aber nicht heute." sagte Karin "Wir wollen uns doch einen schönen Abend machen." "Du hast ja recht." sagte Takashima "Ich würde dir nur ungern diesen Abend versauen." "Danke." sagte Karin "Oh, sieh mal. Da kommt schon unser Essen." Pierre brachte die Gerichte an den Tisch. "Isch wünsche einen guten Appetit." sagte er. "Danke, Pieru." sagte Takashima. "Pierre!!!" rief Pierre und ging. "Ich kann seinen Namen halt nicht so aussprechen." sagte Takashima. "Deswegen hab ich als meinen Nachnamen Shiisu angegeben." sagte Karin "Ihr würdet ihn nämlich so aussprechen." "Und wie wird dein Nachname wirklich ausgesprochen?" fragte Takashima. "Ach, vergessen wir das." sagte Karin mit einem Grinsen "Ich glaube, ihr würdet es nicht wirklich hinbekommen." "Du hast recht." sagte Takashima "Aber ich finde, dieser Typ stellt sich ziemlich an. Ich kann seinen Namen halt nicht anders aussprechen." "Das ist der Stolz, den die meisten Franzosen mit sich tragen." sagte Karin "Damit müssen wir leben. Und bei 'Pieru' ist es nun mal nicht anders." "PIERRE!!!" rief Pierre, der gerade am Nebentisch bediente.

Makito hielt mit seinem Motorrad vor dem Stadtpark. Dort stieg er ab und sah sich um. Er holte sein Handy raus und wählte die Nummer von Arashi. "Direktor, ich bin am Stadtpark." sagte Makito "Sind Sie sicher, dass hier Ancient Aktivitäten sind? Ich sehe rein gar nichts." "Ich bin mir ziemlich sicher." sagte Arashi. Makito ging weiter durch den Stadtpark. Doch er fand keine Ancients. "Ich gebe es auf." sagte Makito "Hier ist

nichts." Da sprangen auf einmal drei Ancients von den Bäumen und umstellten Makito. "Ist schon in Ordnung." sagte Makito "Hier ist doch was. Ich lege dann jetzt auf." Makito legte auf und legte sich seinen Gürtel um. Anschließend rief er: "HENSHIN!!!" und steckte seinen Edelstein in den Gürtel. Eine Computerstimme sagte: "Onyx Henshin!" Daraufhin bildete sich um Makitos Körper der Anzug von Kamen Rider Onyx. Makito zog sofort sein Schwert und griff die Ancients an. Er schwang sein Schwert mehrmals um seinen Körper und traf so alle drei Ancients. So verschaffte Makito sich erst einmal Luft. Makito ging einige Schritte zurück. So war er nicht mehr umzingelt, sondern stand den drei Ancients gegenüber. "So, jetzt können wir vernünftig kämpfen." sagte Makito "Wer von euch will als erstes?" Doch alle drei Ancients rannten gleichzeitig auf Makito los. Makito hielt sein Schwert bereit und wehrte den ersten Ancient ab. Doch die anderen beiden griffen ihn mit schnellen Schlägen an. Makito ging zu Boden. Die drei Ancients gingen auf Makito zu. "Halt!" rief da jemand. Die Ancients gingen zur Seite und gaben den Blick auf Diam frei. "Ich werde ihn selbst erledigen." sagte Diam.

TO BE CONTINUED...